

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne	3
Jubiläumsseiten	4
Wirtschaft	9
Seniorenseiten	14

1000 Jahre Fürth – Ein Stadtportrait



Der Fürth-Film am 1. November im Bayerischen Fernsehen – mehr dazu auf Seite 3

Termine

In aller Kürze	19
Fürther Programm	29

StadtZEITUNGspezial

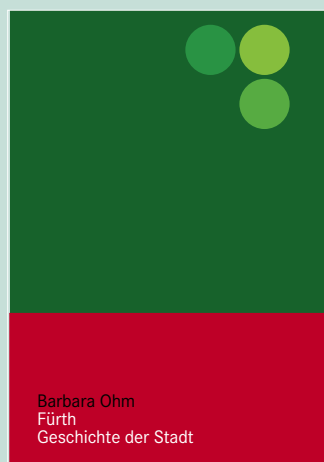
Essen & Trinken	21
-----------------------	----

Ärzte und Apotheken	21
Familiennachrichten	22
Gesundheit	20

Amtsblatt	23
------------------------	----

Grüner Markt

Kleinanzeigen	46
Impressum	47



Das Buch zur Fürther Geschichte erscheint. Näheres auf Seite 5

T Fürther Jahrhunderttraum geht in Erfüllung

Am 27. Oktober eröffnet nach nur 18-monatiger Bauzeit die neue Erlebnistherme



Foto: Vitaplan Thermalbad GmbH

Eintauchen, planschen und wohlfühlen: Ein Blick in das Spaßbad des Fürthermare.

Ab dem 27. Oktober geht es nach 18-monatiger Bauzeit mit der neuen Erlebnistherme auf eine Entdeckungsreise in die Zukunft des Badens. 33 Millionen Euro wurden investiert, um am Standort Scherbsgraben neben dem bestehenden Sportbad und dem Freibad – die beide saniert und umgebaut wurden – eine großzügige Freizeitherne entstehen zu lassen.

Die drei tragenden Säulen des Angebots im Fürthermare sind das Spaßbad, die Therme und der mallorquinisch gestaltete Saunabereich, ergänzt durch das bestehende Hallenbad und das Freibad im Sommer. Sie sind so angeordnet, dass jeder Gast seinen individuellen Vorlieben nachgehen kann.

Das neue „Herz“ des Fürther Freizeitbades ist das Thermalbad. Eine eigene Bohrung fördert aus einer Tiefe von über 400 Metern das heilkräftige Thermalwasser der Klee-

blattquelle. Auf Grund der mineralischen Zusammensetzung und der Temperatur beim Austritt am Brunnenkopf darf das Fürther Wasser als fluoridhaltige Mineralwasser-Therme bezeichnet werden. Das Fürthermare greift damit eine Bädertradition in der Kleeblattstadt auf, die zur vorletzten Jahrhundertwende mit der Erschließung der König-Ludwig-Quelle begann, jedoch mit dem Beginn des Ersten Weltkriegs ein abruptes Ende fand.

Die Therme spricht vor allem ein gesundheitsorientiertes Publikum an und verbindet wohlig-warmen Badegenuss mit der Heilkraft des Thermalwassers. Heilanzeigen durch regelmäßige Bäder bestehen wie berichtet besonders bei Rheumaerkrankungen und orthopädischen Leiden. In den verschiedenen temperierten Becken des Thermalbereichs können die Gäste entspannen und sich zu sanften Klängen bewegen. Als

besonderes „Highlight“ gilt die Solegrotte, in der die Gäste beinahe schwerelos zu meditativen Unterwasserklängen und Lichtprojektionen an den Wänden und der Decke im heilsamen Wasser schweben können.

Im Spaßbad steht das Freizeitvergnügen für die ganze Familie im Vordergrund – von der Tochter bis zur Mutter, vom Enkel bis zum Opa können die Gäste hier gemeinsam schöne Urlaubstage genießen und miteinander Spaß haben. Eine vielfältige Poollandschaft mit zahlreichen Wasserattraktionen und vor allem natürlich das bei den Kids besonders beliebte Rutschvergnügen in drei verschiedenen thematisierten Rutschen (Black-Hole-Rutsche, Reifenrutsche, Turborutsche) sorgen für „coole“ Momente im Leben. Gleich neben dem Restaurant befindet sich auch eine spannende Spiel- und

» Fortsetzung auf Seite 2 »



» Fortsetzung von Seite 1 »

Fürther Jahrhunderttraum geht in Erfüllung

Abenteuerlandschaft für Kinder jeden Alters.

Beide Bereiche – Spaßbad und Therme – verfügen jeweils über eigene, ganzjährig nutzbare Außenbecken, die einen schönen Blick in die Auenlandschaft ermöglichen. Abgerundet wird ein Besuch im neuen Thermal- und Freizeitbad durch die attraktive Saunalandschaft. Das gesunde Schwitzvergnügen aus dem Norden hat längst auch Bayern und Franken erobert.

Die Metropolregion darf sich auf eine großzügige Wellnessanlage freuen, die neben der klassischen finnischen Sauna noch zahlreiche weitere Angebote zum Entschlacken und Entspannen

bereit hält. Insgesamt stehen im Fürthermare 14 verschiedene Saunen und Dampfbäder zur Verfügung. Sommer wie Winter lockt zudem ein großzügiger Saunagarten.

Und natürlich gehören zu einem echten Urlaubstag im Frankennear auch entsprechende kulinarische Angebote. „Rundum verwöhnt werden“, das soll das Ziel für die Gäste im neuen Fürther Thermal- und Freizeitbad sein.

Das Fürthermare ist ab 27. Oktober täglich von 10 bis 23 Uhr geöffnet.

Kontakt: Fürthermare, Scherbsgraben 15, 90766 Fürth, Telefon 72 30 54-0, www.fuerthermare.de. ■



Chancen für Talquerung steigen

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung hat sich im August an Staatsminister Dr. Günther Beckstein, mit der Bitte um eine Neubewertung und Umsetzung der Talquerung bei Hüttendorf, die der Entlastung des Ortsteils Vach dient, gewandt.

In seinem letzten Anschreiben als Innenminister vom 24. September an die Stadt Fürth erklärte Beckstein daraufhin Folgendes:

„Nach heutigem Sachstand ist beabsichtigt, den aktuell geltenden Ausbauplan im Jahr 2010 fortzuschreiben. Wie ich Ihnen mit meinem Schreiben vom 13. Oktober 2006 mitgeteilt habe, sollen dann auch der Neubau der St 2263 zwischen Königsmühle und Hüttendorf für die Aufnahme in den nächsten Ausbauplan angemeldet und der Nutzen und die Kosten des Projekts neu bewertet werden.

Der 3,2 Kilometer lange und 15 Millionen Euro teure Hüttendorfer Damm ist im geltenden sechsten Ausbauplan für die Staatsstraßen in die zweite Dringlichkeit eingestuft. Im Jahr 2001 konnte mit einem Verkehrsgutachten nachgewiesen werden, dass dieses Projekt jedoch eine größere Verkehrswirksamkeit aufweisen wird, als dies zunächst bei der

Aufstellung des sechsten Ausbauplans für die Staatsstraßen angenommen worden war.“

Damit eröffnet der damalige Innenminister und jetzige neue Ministerpräsident erstmals eine klare zeitliche Perspektive für die Umsetzung dieses wichtigen Verkehrsentslastungsprojekts im Fürther Norden. Die Worte des Innenministers bekommen nach Auffassung von OB Dr. Jung dadurch noch höheres Gewicht, dass Dr. Beckstein bei den Entscheidungen im Jahr 2010 als Ministerpräsident weit reichende Befugnisse und Durchsetzungsmöglichkeiten haben wird.

Die Stadt Fürth und OB Dr. Thomas Jung werden nicht in ihrem Bemühen nachlassen, die jetzt in Aussicht gestellte Realisierung der Talquerung bei Hüttendorf ab 2010 beim Ministerpräsidenten einzufordern.

Zur Erläuterung:

Eine Aufwertung des Straßenbauprojektes in die erste Dringlichkeitsstufe bedeutet eine Umsetzung innerhalb von fünf Jahren ab Planentscheid. Seit drei Jahrzehnten wurde das Projekt stets nur mit der zweiten Dringlichkeitsstufe bewertet und konnte deshalb bis heute nicht realisiert werden. ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 25. Oktober vollendet Stadtrat **Carsten Träger** das 34. Lebensjahr,
- am 26. Oktober Stadtrat **Hans Moreth** das 68. Lebensjahr,
- am 1. November Stadtrat **Günter Kahl** das 49. Lebensjahr,
- am 3. November **Wilhelm Peetz**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr,
- am 4. November Finanz-, Organisations- und Personalreferent, berufsm. Stadtrat **Rudolf Becker** das 63. Lebensjahr,
- am 5. November Provost **Nancy Allison**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr,
- am 5. November Wirtschaftsreferent, berufsm. Stadtrat **Horst Müller** das 47. Lebensjahr,
- am 7. November **Hans Ammon**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 56. Lebensjahr. ■



Einladungen zu öffentlichen Bürgerversammlungen

... des Stadtbezirkes **West** (umfasst die Stadtteile Atzenhof, Billiganlage, Burgfarnbach, Eigenes Heim, Hardhöhe, Scherbsgraben, Schwand, Unterfarnbach)

am **Montag, 12. November, 20 Uhr**, in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule, Friedrich-Ebert-Straße 21, zu erreichen mit den Buslinien 171, 179, Haltestelle Jakob-Henle-Straße/Klinikum oder der U-Bahnlinie U1, Haltestelle U-Bahnhof Klinikum (ggf. Weiterfahrt mit Buslinie 171 und 179);

... des Stadtbezirkes **Süd** (umfasst die Stadtteile Altstadt, Dammbach, Eschenau, Innenstadt,

Oberfürberg, Südstadt, Stadtgrenze, Stadtpark, Unterfürberg, Weikershof)

am **Donnerstag, 15. November, 20 Uhr**, in der Stadthalle Fürth, Kleiner Saal, Rosenstraße 50, zu erreichen mit der Buslinie 172, Haltestelle Stadthalle Süd, sowie der Buslinie 179, Haltestelle Maxbrücke oder der U-Bahnlinie U1, Haltestelle U-Bahnhof Stadthalle;

... des Stadtbezirkes **Nord-Ost** (umfasst die Stadtteile Bislohe, Braunsbach, Espan, Flexdorf, Herboldshof, Kronach, Mannhof, Poppenreuth, Ritzmannshof, Ronhof, Sack, Stadeln, Steinach, Vach)

am **Donnerstag, 22. November, 20 Uhr**, im Gasthof „Kirchberger“ in Sack, Sacker Hauptstraße 9, zu erreichen mit der Buslinie 179 Haltestelle Blütenstraße.

Einlass zu den Bürgerversammlungen: 19 Uhr, **Beginn: 20 Uhr**.

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, da zum Teil nicht ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Tagesordnung

- Ansprache des Oberbürgermeisters
- Probleme und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fürth.

Gemäß Art. 18 GO können nur

Gemeindebürger und -bürgerinnen das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es empfiehlt sich, einen Ausweis (Personalausweis, Reisepass und dgl.) mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung keine privaten Einzelfälle, sondern nur Probleme von allgemeinem öffentlichen Interesse behandelt werden können. Ausgenommen sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere, nicht-städtische Körperschaften zuständig sind. ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

für die Zukunftsfähigkeit von Städten und Gemeinden ist es heute von ganz entscheidender Bedeutung, wie gut die Lebensbedingungen für Familien sind. Dazu gehören unter anderem ausreichender, attraktiver und bezahlbarer Wohnraum, moderne Schulen, die gute Bildungschancen eröffnen, sowie natürlich ein breites und hochwertiges Betreuungsangebot für Kinder. Denn immer mehr junge Eltern und solche, die es werden wollen, wünschen sich, Familie und Beruf miteinander zu vereinen. In der Kleeblattstadt haben wir in diesem Bereich in den vergangenen Jahren einen erfolgreichen Weg eingeschlagen. Das beweist schon die Tatsache, dass Fürth zusammen mit Ingolstadt die jüngste Großstadt in Bayern ist. Das unterstreichen aber auch aktuelle Zahlen.

Bei den Kindergartenplätzen haben wir seit 2006 eine Vollversorgung erreicht. Damit bekommen alle Eltern, die für ihr Kind einen Platz im Kindergarten haben möchten, diesen auch.

Nachdem zum Schuljahresbeginn

in Stadeln (40 Plätze), Burgfarnbach (23) und Sack (10) drei Horte eröffnet wurden und in wenigen Wochen an der Martersäule ein weiterer hinzukommt, liegt der Versorgungsgrad in diesem Bereich bei 37 Prozent. Im Vergleich zu anderen Städten im Großraum ein sehr guter Wert, was vor allem auch für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern gilt. Damit ist bei den Hortplätzen der Bedarf weitgehend gedeckt und wir müssen in Zukunft nur bei Engpässen in einzelnen Stadtteilen reagieren.

Bei den immer wichtiger werdenden Krippenplätzen verzeichnet Fürth ebenfalls eine hoffnungsvolle Entwicklung. Neue, in 2007 geschaffene Einrichtungen im Mütterzentrum in der Gartenstraße und im Kindergarten des Humanistischen Verbandes in der Dr.-Meyer-Spreckels-Straße mit jeweils 12 Plätzen haben dafür gesorgt, dass insgesamt 110 Krippenplätze zur Verfügung stehen. Das entspricht einer Versorgungsquote von zehn Prozent und einer Verdoppelung seit 2004.



„1000 Jahre Fürth – ein Stadtportrait“



Foto: BR

45 Minuten Kleeblattstadt zur besten Sendezeit: Das Bayerische Fernsehen zeigt am 1. November, dem offiziellen Geburtstag Fürths (die Urkunde Heinrichs II. ist auf den 1. November 1007 datiert) um 19 Uhr den Film „1000 Jahre Fürth – Ein Stadtportrait“. Die

Fürther Journalistin Evi Kurz, die gerade erst mit der „Kissinger-Saga“ einen vielbeachteten Film veröffentlichte, hat ein abwechslungsreiches Portrait unserer Stadt gedreht, das Fürth-Kenner und Neu-Fürther gleichermaßen überraschen wird.



Foto: Mittelsdorf

Beim Angebot an Krippenplätzen wollen wir aber weitere Fortschritte erzielen. So sollen noch in diesem Jahr weitere 53 Plätze geschaffen werden – davon 29 von der evangelischen Kirche im Gebäude Nummer 31 der Dr.-Meyer-Spreckels-Straße und 24 vom Verein Moggerla e.V. an der Grundschule in Oberfürberg. Unser Zwischenziel ist zunächst ein Versorgungsgrad von 15 Prozent, der dann kurzfristig noch auf 20 Prozent gesteigert werden soll. Damit hätten wir nach Aussagen der Fachleute auch im Bereich der Krippenplätze den Bedarf gedeckt. Insgesamt werden wir für die Kinderbetreuung 2008 730 000 Euro mehr für Personalkosten ausgeben als noch in diesem Jahr.

Ähnliches gilt auch im Bereich der Schulen. In den kommenden Jahren bringen wir allein 25 Millionen Euro für die Generalinstandsetzung der Grundschule Kirchenplatz, für die Erweiterung der Adalbert-Stif-

ter-Grundschule, für die Modernisierung der Farnbachschule, den Neubau der Hauptschule Maistraße und die Erweiterung der Fachoberschule auf. Weitere Schulprojekte sind in Vorbereitung.

Für Fürth sind dies enorm wichtige Maßnahmen, denn in Familienfreundlichkeit und Bildung zu investieren, bedeutet, sich für die Zukunft gut zu rüsten.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Anwohnerbehinderungen auf dem Kirchweihgelände

Lob gab es für:

- Erntedankfestzug



Einladung zu Sitzungen

- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 8. November, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten!

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Neues aus dem Jubiläumsshop



Produkt des Monats

Produkt des Monats kann im November nur der Jubiläumsschirm sein. Er schützt gegen jedes Schmuddelwetter und bietet mit seinem durchsichtigem Kunststoffmaterial den vollen Durchblick. Mit dem Jubiläumslogo erinnert er den Besitzer stets an das Stadtjubiläum. Im November gibt es den Schirm für 5 Euro, regulär kostet er 7,95 Euro (Verkauf solange Vorrat reicht).

Adventskalender

Auch heuer gibt es einen Adventskalender vom Theaterverein Fürth. Er hat eine Größe von 30 mal 40 Zentimeter und schmückt die Wohnung. Hinter jedem Türchen verbergen sich weihnachtliche Theaterimpressionen, die auch den Erwachsenen das Warten auf das Fest verschönern. Der Erlös soll zur Renovierung der Theater-Bestuhlung verwendet werden. Außerdem kann man bei dem beiliegenden Gewinnspiel tolle Preise gewinnen.

nen. Der Adventskalender kostet 5 Euro und ist ab 2. November im Jubiläumsshop, beim Theater und bei der Touristinformation erhältlich.

Kunstkalender

Yvonne Germann und Line Gassen stimmen mit ihrem neuen Kunstkalender „Fürth zeigt sein Gesicht“ schon mal auf den Jahreswechsel ein. Fotografie und Layout stammen von Christian Horn. Erhältlich ist der Kalender in der Kunstgalerie am Grünen Markt und im Jubiläumsshop. Er kostet 19,90 Euro; die Auflage ist auf 150 Stück limitiert.

Schaufenster im November

Das Schaufenster des Jubiläumsshops zeigt sich bereits seit Kärwa-Ende im herbstlichen Kleid und zeigt Produkte, mit denen die kommende Jahreszeit verschönert werden kann. Ob bei einer gemütlichen Tasse Tee oder einem spannenden Spiel im Familienkreis.

Dazu schmeckt ein Butterbrot mit gutem Fürther Honig. Die Hobbyimkerei Binder aus Stadeln (E-Mail: binderhvw@aol.com) bietet dazu eine vielfältige Auswahl. Über diese und alles Wissenswerte der modernen Bienenhaltung heute können sich die Besucher im Schaufenster an der Ludwig-Erhard-Straße informieren.

Im zweiten Schaufenster an der Hirschenstraße stellt Juwelier Weigmann aus dem City-Center aktuelle Uhren und Schmuck aus, die prima als Geschenkidee auf jeden Wunschzettel passen.

Das Eckschaufenster steht ganz im Zeichen des Rebensaftes. Peter Schägger vom Weinkontor aus der Alexanderstraße 32 präsentiert besondere Empfehlungen.

Wie immer gibt es die ausgestellten Waren in den Geschäften der Händler oder im Jubiläumsshop.



KLEEBLATTSTADT Stadt!

1007
1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Großer Jubiläumsnachmittag für Senioren

Der Jubiläumsnachmittag für Fürther Seniorinnen und Senioren mit dem Titel „Unser Färd – Liebeserklärung an eine Stadt“ findet am **Dienstag, 6. November, um 14.30 Uhr** in der Stadthalle, Rosenstraße 50, statt. Durch das Programm führt Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. 2007 haben einige Interpreten musikalische Titel über ihre Stadt verfasst, die sie dem Publikum vortragen.

Mit dabei sind der Gesangverein Stadeln unter Leitung von Walter Schwarz, die Sopranistin Carola Gebhart, Jürgen Polster, Jo Jasper, ein Kinder-Chor unter Leitung von Christel Opp, der evangelische Kindergarten Unterfarnbach, Rüdiger Miller und die Travelling Playmates. Außerdem Filmausschnitte und eine Dia-Show von Barbara Ohm gezeigt, der „Billige Jakob“ alias Georg Huber stellt sich einem Interview, und die Jugendbauch-

tanzgruppe „Spicy Bellies“ des Studios Chakra wird das Publikum in Tausendundeine Nacht entführen. Die Eintrittskarte kostet 3,50 Euro, die im Seniorenbüro und im Jubiläumsshop erworben werden kann.



Eine beeindruckende Vielfalt an Äpfeln, Birnen und Quitten präsentiert

Bayerische Landesobstausstellung begeisterte mit rund 600 Sorten – Sorgsamer und nachhaltiger Umgang mit Kulturerbe Obst



Foto: Preinl

Welcher Apfel könnte das wohl sein? Die Pomologen (links im Bild) hatten bei der Bayerischen Landesobstausstellung gut zu tun, um alle mitgebrachten Äpfel zu bestimmen.

Granny Smith, Braeburn und Golden Delicious sind bekannte Apfelsorten, die in jedem Supermarkt zu finden sind – leider aber nur diese und vielleicht fünf oder sechs andere Sorten.

Dass die Natur viel mehr zu bieten hat, als die übliche Auswahl im Handel, das demonstrierte die Bayerische Landesobstausstellung „1000 Äpfel für Fürth“ neun Tage lang in der

Grünen Scheune St. Michael. Die interessante Ausstellung machte extra im Jubiläumsjahr Station in der Kleeblattstadt. Apfelkundler und interessierte Obstfreunde, die sich zur Gesellschaft für Pomologie und Obstsortenhaltung Bayern zusammengeschlossen haben, bemühen sich darum, alte Sorten zu erhalten und die Wiederanpflanzung in Streuobstwiesen zu fördern. Die Agenda 21 Gruppe Fürth, das Amt für Umweltplanung und der Landschaftspflegeverband Mittelfranken unterstützten als Mitveranstalter das Ziel, zu einem sorgsameren und nachhaltigerem Umgang mit dem Kulturerbe Obst beizutragen. Tausende Besucherinnen und Besucher staunten jedenfalls über die Vielfalt bayerischer Äpfel. Neben 500 Apfelsorten – darunter 50 aus der französischen Partnerregion Limousin und fünf aus der griechischen

Partnerstadt Xylokastró – waren rund 60 Birnen- und 40 Quittensorten ausgestellt. Wer von dem fruchtigen Duft, den das Obst verbreitete, hungrig und durstig wurde, der ließ sich in der Grünen Scheune oder im Bistro des Limoges- und Limousinhauses vielerlei Spezialitäten sowie Apfelchampagner, Apfelsaft und Cidre schmecken.

Interessante Fachvorträge, ein Film über den „Pfarrer Korbinian Aigner“, ein Festakt mit Preisverleihung des Fotowettbewerbs „Streuobst im heimischen Raum“, ein Festgottesdienst in St. Michael zum Thema „Der Apfel“ und der beliebte Apfelmarkt, organisiert von der Agenda 21 Gruppe Fürth, rundeten die gelungene Landesobstausstellung ab, die dank des Engagements vieler Ehrenamtlicher ein toller Beitrag zum Jubiläumsjahr der Stadt Fürth wurde.

FÜRTH 1000 JAHRE

feiern Sie mit uns Ihre



„Fürth – Geschichte der Stadt“

Seit vielen Jahren befasst sich Barbara Ohm, Historikerin und ehemalige Stadtheimpfegerin, intensiv mit der Fürther Geschichte.

Am **Dienstag, 30. Oktober**, erscheint ihr Buch, das mit Quellenmaterial und zahlreichen Abbildungen erstmals die Geschichte Fürths von den Anfängen im 8. Jahrhundert bis zum Ende des 20. Jahrhunderts kontinuierlich darstellt. Gleichzeitig werden die Leserinnen und Leser auch eingeladen, in dem Buch zu „schmökern“, das heißt, sich mit einzelnen Aspekten der Fürther Geschichte zu befassen. So bilden Biografien wichtiger Personen, Lebensverhältnisse, die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung sowie architektonische Besonderheiten das abwechslungsreiche Gerüst des rund 400 Seiten starken Werkes.

Herausgeber des Buches im

Jubiläumsjahr ist die Stadt Fürth, verlegt wird es bei Jungkunz – der Verlag und gefördert von der IHK-Kulturstiftung und der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

Die **Präsentation** des umfassenden Geschichtswerks findet **am Dienstag, 30. Oktober, 14 Uhr**, im Logenhaus, Dambacher Straße 11, statt.



Fasching mit Aha und Helau

Fröhlich feiern steht am **Sonntag, 11. November, ab 16 Uhr** (Einlass 15 Uhr) in der Stadthalle auf dem Programm. Die drei Fürther Faschingsgesellschaften, C.F.K., Treue Husaren und Fränkische Kanalflotte, veranstalten zum Stadtjubiläum ihre erste gemeinsame Sitzung zur Faschings-eröffnung 2007 mit Inthronisation

der beiden Fürther Prinzenpaare. Das unterhaltsame Programm beginnt mit Aufführungen der kleinen Karnevalisten, es folgen Showeinlagen, Büttenreden und vieles mehr. Stargast des Abends ist Volker Heißmann.

Eintrittskarten zum Preis von 14,99 Euro gibt es im Jubiläumsshop am Kohlmarkt 4.



Gospel vom Feinsten

Gospel steht für die christliche afroamerikanische Musik, die sich durch Jazz- und Blueseinflüsse auszeichnet. Übersetzt heißt es so viel wie gute Nachricht. Von **Freitag, 23., bis Sonntag, 25. November**, wird es jede Menge gute Nachrichten in Fürth geben, denn dann finden sich Chorsänger, Solisten, professionelle Musiker und viele Laien, die Spaß am Singen haben, zu einem Gospelchor von beispielloser Größe und Stimmgewalt zusammen. GoGospel®, ein in Europa einzigartiges Festival, gastiert zum Stadtjubiläum erstmals in Fürth in der Stadthalle, Rosenstraße 50. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, an speziellen Master-Class-Seminaren in den Bereichen Solist, Chorleiter und Pianist in kleineren Gruppen teilzunehmen.

Im Mittelpunkt der dreitägigen Workshops steht jedoch das Mass Choir-Training: Hier werden gemeinsam die Lieder geprobt, **am Sonntag, 25. November**, unterstützt durch die handverlesenen Gospelprofis aus den USA, im großen Gala Abschlusskonzert um 18 Uhr auf die Bühne der Stadthalle gebracht werden. Ein Konzert-Highlight mit Gänsehautgarantie! Der Vorverkauf läuft bereits, die Karten für das Abschlusskonzert gibt es unter www.gogospel.de oder telefonisch unter der Nummer 0700/46467735 sowie im Frankenticket Fürth, Königstraße 95, Ticket-Hotline 749340.

Für die Workshops kann man sich entweder schriftlich über das ausliegende GoGospel-Faltblatt oder online unter www.gogospel.de anmelden.



Andere Umstände

Vom **6. November bis zum 30. März 2008** zeigt das Jüdische Museum Fürth in der Königstraße 89 die Sonderausstellung „Andere Umstände – von Magie, Medizin und Mäzenen“. Wer schwanger ist, befindet sich nach dem Volksmund in „anderen Umständen“. Seit jeher versuchen Menschen – ob im jüdischen, christlichen oder nichtreligiösen Kontext – auf unterschiedliche Weise auf die Schwangerschaft Einfluss zu nehmen. Mit Glaube, Magie oder Medizin, mit Amuletten oder Apparaturen will man die „anderen Umstände“ herbeiführen oder sie verhindern. Auch Ort und Umstand der Geburt spielen eine wichtige Rolle: Gerade in Zeiten

wirtschaftlicher Not entschied die Frage Hausgeburten und Klinik oft über Leben und Tod. In Fürth stiftete daher der Rechtsanwalt Alfred Nathan vor hundert Jahren eine Geburtsklinik und senkte damit die Säuglingssterblichkeit, die vorher die höchste in ganz Bayern war, erheblich. Die Sonderausstellung nähert sich den Themen Schwangerschaft und Geburt im Spiegel jüdischer und christlicher Tradition und kontrastiert sie mit den Neuerungen des „säkularen“ medizinischen Zeitalters. Sie erinnert aber auch an die jüdische Stifterfamilie Nathan, die 1938 emigrieren musste.

Am Sonntag, 11. November, findet um 14 Uhr eine Führung statt.

KLEEBLATTSTADT *Stadt!*

1007
1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Ökumenischer Festgottesdienst

In St. Michael, der ersten Fürther Kirche und dem ältesten Gebäude der Stadt, feiern **am Samstag, 3. November, um 18 Uhr** alle Christen und Gäste einen ökumenischen Festgottesdienst anlässlich des Stadtjubiläums. Er wird gemeinsam vom Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Johannes Fried-

rich, dem Superintendenten der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Wolfgang Rieker, und dem Erzbischof des Erzbistums Bamberg, Ludwig Schick, zelebriert. Auch die griechisch-orthodoxe Kirche beteiligt sich. Das Motto des festlichen Gottesdienstes lautet „Unterm Christumantel in die Zukunft“.



So klingt's in der Synagoge

Am **Sonntag, 28. Oktober**, wird jüdische Tradition hörbar gemacht: Der renommierte Synagogenchor Chorale le chant sacré aus Straßburg tritt um 19.30 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle Fürth auf. Der Männerchor der „Synagogue de la Paix“ (Friedenssynagoge) versteht sich als Vermittler des jüdischen Glaubens mit seiner speziellen Liturgie, die einem

Gottesdienst erst die angemessene Feierlichkeit verleiht. Die jüdische Musik soll als wichtiger Teil kultureller Tradition bewahrt werden.

Unter der Leitung von Hector Sabo präsentieren die Chasanim des Chorale le chant sacré in Fürth liturgische Gesänge, traditionell vorgetragen und begleitet von Hubert Vilette an der Orgel.



Rekordkirchweih



Foto: Kögler

Wunderschöne Spätsommertage, viel Sonnenschein und auch in den Abendstunden angenehme Temperaturen haben die Jubiläumskärwa zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Mit den von den Schaustellern und Marktkaufleuten geschätzten 1,7 Millionen Besucherinnen und Besuchern verzeichnete die Michaelis-Kirchweih im Jubiläumsjahr 2007 einen neuen Rekord. Einmal mehr hat sich das von Flair und Atmosphäre in Deutschland wohl einmalige Fest als Besuchermagnet ersten Ranges und als echter Top Tausender erwiesen. Auch der traditionelle Höhepunkt der Kirchweih, der beliebte Erntedankfestzug, sorgte heuer für in den vergangenen Jahren nicht gekannte Superlative: Weit über 150 000 Zuschauer beobachteten auf den Straßen in der Kleeblattstadt die in Bayern einzigartige Schau fränkischen Brauchtums. Mehr als 200 000 Menschen verfolgten ihn bayernweit im Fernsehen, bundesweit waren es gar 310 000. Eine super Quote, wie der Bayerische Rundfunk offiziell mitteilte.



Kleine Fürth-Fans aufgepasst

Wer bei bestimmten, im Programm des Hauses Phantasia gekennzeichneten Jubiläums-Veranstaltungen für Kinder dabei war und sich einen Stempel abholte, konnte seine Stempelkarte füllen und sich damit als echter Fürth-Fan erweisen. Acht Punkte galt es zu sammeln. Nun sind viele Karten gut gefüllt, schließlich war und ist 2007 jede



Menge los. Der Einsendeschluss der Stempelkarten wurde bis zum **3. November** verlängert.

Bitte im Haus Phantasia, Wasserstraße 5, abgeben. Als Preise winken Räder, Fun Park-Familienkarten, Karten für den Dinopark und mehr. Die Preisübergabe findet am 18. November um 14 Uhr im Haus Phantasia statt.



Emaillie aus Limoges

Das Lim-Haus in der Gustavstraße 31 schließt seine Ausstellungsreihe zum Stadtjubiläum mit dem Thema Emaillie aus Limoges ab. Die Ausstellung ist **vom 9. November (Vernissage um 19.30 Uhr) bis zum 21. Dezember** zu sehen. Der Eintritt ist frei. Bereits im frühen Mittelalter war Limoges in der Region Limousin für die Kunst des Emaillieren bekannt. Das Lim zeigt Fotos und ein Faksimile

der schönsten Objekte des Musée de l'Eveché aus Limoges sowie Fotos von Exponaten des Germanischen Nationalmuseums. Parallel zur Fotoausstellung werden auch zeitgenössische Werke von vier Emaillie-Künstlern aus Limoges gezeigt, um die aktuellen Entwicklungen der Emailletechnik zu beleuchten. Diese Objekte werden auch verkauft.

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre

Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht am 9. November 1938

1000 Jahre Fürth: Die finsternen Zeiten nicht verdrängen und nicht vergessen!

Donnerstag, 8. November, 18 Uhr
am Mahnmal in der Geleitsgasse

Es sprechen: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Manfred Lehner, Sprecher des Fürther Bündnisses gegen Rechtsextremismus und Rassismus, Gisela Naomi Blume, Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde Fürth, Mustafa Yaman, Vorsitzender des Türkisch Islamischen Kulturzentrums ditib, Dekan Georg Dittrich, Kath. Erzbischöfliches Dekanat Fürth, Schülerinnen und Schüler des Helene Lange Gymnasiums Fürth, Vertreter der antifaschistischen Jugend Fürth und Rabbiner Shlomo Wurmser.



Die zerstörte Synagoge in der Geleitsgasse 1938.

Das Marienstraßenorchester umrahmt die Gedenkstunde musikalisch.

Außerdem findet um 20 Uhr ein Gespräch mit Josef Salomonovic, Überlebender des Konzentrationslagers Flossenbürg, in der Grünen Scheune (Kirchenplatz 7) statt.

Am Freitag, 9. November, wird ab 18.30 Uhr eine Mahnwache auf der Fürther Freiheit abgehalten. ■



Skulpturenparade in der Hornschuchpromenade (V)



Foto: Kramer

So sieht die Fürth-Version von Heinrich Mangold und Thomas Grögler aus. Die Stahlplastik symbolisiert die Stadtgeschichte.

Anlässlich des 1000-jährigen Bestehens der Stadt Fürth hat der Kulturring C zehn Fürther Künstler eingeladen, Skulpturen zum Thema „Wachstum“ für die Hornschuchpromenade zu schaffen. Am 27. Mai wurde die Ausstellung eröffnet. Die Kunstwerke werden für mindestens ein Jahr an diesem Ort zu besichtigen sein.

Man betritt die Skulpturenparade am besten, wo Luisenstraße und Hornschuchpromenade aufeinandertreffen. In loser Folge stellen wir in der **StadtZEITUNG** die zehn einzelnen Kunstwerke vor. Die Stahlskulptur „Fü“ von Heinrich Mangold und Thomas Grögler basiert auf den zwei ineinander geschobenen Buchstaben F und Ü. Durch Proportion und

Anordnung im Raum entsteht eine kubistische Skulptur – das Erkennen der Buchstaben tritt in den Hintergrund. Raumordnung und Ausrichtung symbolisieren Veränderung und Entwicklung. Erwachsend aus historischem Grund bezieht sich das Kunstwerk auf die 1000-jährige Geschichte Fürths. Mit der Zeit wird der Stahl oxidieren. Diesen Prozess kann man beobachten und als positiven Gedanken mitnehmen, dass nichts bleibt, wie es war. FÜ – eine Aufforderung an alle, ihr Fürth zu gestalten. Bringt man das Objekt in die Waage und trennt die beiden Buchstaben, kann man sie als Sitzobjekt im öffentlichen Raum verwenden. Der Prozess geht weiter. ■



KLEEBLATTSTADT

Stadt!



Erste Wissenschaftsstadt Bayerns

Neuer Namenszusatz auf Ortsschildern – Werbeeffekt für Fürth

Foto: Mittelsdorf



Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (li.) und Wirtschaftsreferent Horst Müller (re.) bringen mit Roland Reuther das erste Ortsschild mit dem Zusatz Wissenschaftsstadt an.

Als erste Stadt in Bayern trägt Fürth nun den Beinamen Wissenschaftsstadt. Und zwar sichtbar für jeden, der auf den Haupteinfahrstraßen in die Kleeblattstadt fährt. Auf 33 Ortstafeln wurde der Zusatz bereits angebracht, auch in der Nürnberger Straße vor dem Autohaus Pillenstein bei einem Presse-termin mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller.

Wie bereits berichtet, hatte der bayerische Wissenschaftsminister Thomas Goppel bei der Eröffnung der Ausstellung „Aus den Hinterhöfen zur Weltspitze“ im Stadtmuseum Ludwig Erhard vorgeschlagen, Fürth diesen Titel zu verleihen. Nachdem die Landesregierung zugestimmt hatte, wurden die neuen Ortsschilder nach und nach in Auftrag gegeben. „Ein Namenszusatz, den wir uns hart erarbeitet ha-

ben und auf den wir sehr stolz sind“, erklärte OB Jung. Mit den im Technikum beheimateten Einrichtungen Neue Materialien Fürth GmbH, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) und Fraunhofer-Institut, aber auch mit den Unternehmen UVEX, Kennametal oder PolyIC stehe die Kleeblattstadt für Forschung und Wissenschaft. „Die neue Bezeichnung stellt klar, dass wir in diesen Bereichen in der ersten Liga mitmischen“, so das Stadtoberhaupt. Das sei besonders auch für potenzielle Investoren von großer Bedeutung.

Dass man sich auf diesem Gebiet weiterentwickeln wolle und den Weg konsequent fortführen werde, versicherten Müller und Jung. Zug um Zug sollen auch die restlichen Ortstafeln durch neue mit dem Beinamen Wissenschaftsstadt ersetzt werden. ■

NEU - JETZT DITTER BAUABSCHNITT

ROST
WOHNBAU GMBH

Eigentumswohnungen im KfW-60-Haus
in energiesparender, zukunftsweisender und moderner Bauweise. Im kleinen zentral gelegenen Wohnpark in FÜRTH-BURGFARNBACH in zweiter Reihe zur Bembacher Straße

- direkt vom Baubüro
- ohne Provision
- mit Aufzug und Einzelgaragen
- mit Solaranlage für Warm-Wasser
- mit Fußbodenheizung
- mit separatem Gäste-WC
- Bad mit Fenster
- mit großem Balkon
- in optimaler Süd-Ausrichtung
- steuer-sparende Regenwasserversickerung
- besserer Schallschutz

6 Wohnungen von 91m² bis 116m²

www.Rost-Wohnbau.de
Lilienweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarnbach
Tel. 0911 - 75 10 02 • Fax 0911 - 75 28 09

VERTRAUEN seit mehr als 50 JAHREN

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-20
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

Gut und sicher wohnen

SCHREINEREI RUFF & ALTMANN

Consumenta 2007 vom 27.10.- 4.11. finden Sie uns Halle 4A / Stand Nr. 4516

Innentüren
Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff oder Aluminium
Parkett- und Laminatböden
Möbelanfertigung
Reparaturarbeiten
Rollläden und Insektenschutz

Schießplatz 18-20
90762 Fürth

Telefon 0911/77 23 71
Telefax 0911/77 21 42
ruff-altmann@t-online.de
www.ruff-altmann.de

Tradition und Moderne Hand in Hand Meisterbetrieb seit 1925

Wir finanzieren Ihr Traumhaus

- Individuelle Beratung
- Optimale Finanzierungskonzepte
- Passende Förderprogramme
- Top-Konditionen

Ihr Finanzierungsexperte
Jens Frisch
Hotline: 09 11 - 77 98 0-466

www.rvb-fuerth.de
Raiffeisen-Volksbank Fürth eG

1000 Jahre Fürth – 41 Jahre Schnatzky
Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenl. Aufstellung im Großraum.
– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat. –

TV HiFi schnatzky sehen + hören = genießen

P Fürther Freiheit 6 • 90762 Fürth **T** 77 22 11 www.schnatzky.de

Teufel
GmbH

Seit 1873

**Alles aus einer Hand.
Anruf genügt!**

*Sanitär
Gasheizung
Flaschnerei
Dachdeckerei*

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

**Qualität vom
Fliesenleger-
Fachbetrieb**



Schönheit, Eleganz und Individualität. Gekonnt gestaltet und meisterlich verarbeitet. Damit Ihr Zuhause noch schöner wird.

Die Verlegung von Großformaten ist unsere Stärke!

Ihr Fliesenleger-Fachbetrieb:

Fliesen Paradies **RAUCH**
Kleinfurthener Str. 10
91054 Ebneth

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 10 - 12 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat
"FLIESEN GUCKEN"
von 13 - 17 Uhr

**Zum Wasserhaus 6
90553 Cadolzburg**

Fon 091 03 / 8373 · Fax 091 03 / 8339
Internet: www.rauch-fliesen.de
e-mail: rauch-fliesen@t-online.de



20 Jahre Wirtschaftsbeirat



Foto: privat

Seit 20 Jahren ist er ein kompetenter Berater der Stadt in Sachen Wirtschaft: der Wirtschaftsbeirat.

Er unterstützt die Stadt Fürth bei so wichtigen Anliegen wie der Ansiedlung neuer Unternehmen, bei Arbeitsmarkt-Maßnahmen der Verkehrs- und Flächenplanung. Nun feierte der Wirtschaftsbeirat sein 20-jähriges Bestehen. Dazu trafen sich seine Mitglieder zu einer Sondersitzung im Technikum Neue Materialien. Vorsitzender Gert Rohrseitz begrüßte nicht nur die aktuellen Mitglieder, sondern auch viele ehemalige Beiräte und Initiatoren wie Alt-Oberbürgermeister Uwe Lichtenberg oder den früheren

Wirtschaftsreferenten Dr. Peter Iblher. Auch Karl-Heinz Tiefel, der als Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft dem Gremium seit der Gründung im Jahr 1987 angehört, war mit dabei. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung würdigte die Bedeutung des Beirats für die Entwicklung Fürths und dankte allen für die kompetente und partnerschaftliche Beratung in vielen Fragen der wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung. Langjährige Mitglieder erinnerten in verschiedenen Vorträgen an

die Entstehungsgeschichte des Gremiums, die Unterstützung des Einzelhandels, die Realisierung des Handwerkerhofes in Poppenreuth oder an die Planungen eines gemeinsamen Gewerbeparks der Städte Fürth, Nürnberg und Erlangen.

Auch aktuelle Themen zum Wirtschaftsstandort Fürth kamen zur Sprache. Wirtschaftsreferent Horst Müller berichtete über laufende Vorhaben wie den Ausbau des Fiedler-Areals, die Umnutzung der Bahnflächen entlang der Gebhardtstraße oder die positiv angelaufene Vermarktung des Golfparks Fürth. Anschließend konnten sich die Beiräte bei einem Vortrag des Geschäftsführers des Technikums Fürth, Professor Dr. Robert Singer, von den innovativen Forschungen und Entwicklungen in der Uferstadt überzeugen. Müller zog ein positives Fazit des 20-jährigen Engagements: „Mit dem Wirtschaftsbeirat verfügen wir über ein Gremium, das die enorme Kompetenz unserer Fürther Unternehmen bündelt. Ich bin sicher, dass die Stadt auch in Zukunft von dieser engen Zusammenarbeit mit der freien Wirtschaft profitieren wird.“ ■



GründerCheck in Fürth

Das IHK-Gremium Fürth veranstaltet **am Donnerstag, 8. November**, von 9 bis 17 Uhr, im Fürther Gewerbehof COMPLEX, einen „GründerCheck“. Ziel der Veranstaltung ist es, die wichtigsten Tipps und Tricks für den Schritt in die Selbstständigkeit zu vermitteln.

Teilnehmen können Interessenten an einer Selbstständigkeit ins-

besondere in der gewerblichen Wirtschaft. Sie erhalten in kompakter Form eine Entscheidungshilfe, um die Chancen und Risiken besser einschätzen sowie Fehler vermeiden zu können. Die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldeschluss ist der 5. November. Die Themen reichen von der Unternehmensgründung als Ziel über die Unternehm-

Person und den Business-Plan als Erfolgsinstrument bis zu Markt- und Standortanalyse oder Kapitalbedarf. Es referiert Gründungsberater Dr. Uwe Kirst. Informationen und Anmeldung beim IHK-Gremium Fürth, Alexanderstraße 15, Telefon 77 07 75, www.ihk-nuernberg.de/ihkg-fuerth oder www.gri-f.de. ■



Beratungstage für Unternehmen

Die Aktivsenioren Bayern bieten an **Dienstagen, 6. November und 4. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr** wieder Beratungstage für Unternehmen und Existenzgründer im Wirtschaftsrathaus der Stadt Fürth, Königsplatz 1, an.

Die ehrenamtlich Berater unterstützen mit nützlichen Tipps bei Existenzgründung oder Unternehmensnachfolge und helfen zudem Vertreter aktiver Unternehmen bei Themen wie Planung und Finanzierung, Rechnungswesen

und Organisation, Produktion und Vertrieb, Marketing oder Design. Die Erstberatung ist kostenfrei. Weitere Informationen und Terminvereinbarung beim Amt für Wirtschaft unter Telefon 974-21 12. ■



Der Fürther Eisenbahnclub zeigt seine Modellbahnen auf der Consumenta

Foto: privat



Das originalgetreue Modell der Ludwigsbahn bei Muggenhof anno 1836.

Der Fürther Eisenbahnclub e.V. (FEC) stellt seine Modellbahnen auf der Consumenta vom **27. Oktober bis 4. November** aus. Der Verein zeigt auf 200 Quadratmetern Standfläche seine große N-Segmentanlage mit langen Fahrstrecken und abwechslungsreichen Betriebsabläufen sowie die originalgetreue Nachbildung des

Fürther Ludwigsbahnhofs um 1836. Das Modell fand bereits am Eisenbahnwochenende großen Anklang beim Publikum. Die Ausstellung ist in der „Welt der Modelleisenbahnen“ (Halle eins) täglich von 9 bis 18 Uhr zu sehen. Weitere Informationen zum Verein im Internet unter www.fuerther-eisenbahnclub.de. ■



Die Fürther Einzelhändler setzen auf der Consumenta vielfältige Akzente

Unter dem Motto „Nachbarn zu Gast – Alles Fürth“ setzen ausgewählte Fürther Fachgeschäfte in **Halle eins** auf der Consumenta vom 27. Oktober bis 4. November Akzente in Sachen Einkaufen, Gesundheit und Sport.

Auszüge aus ihren Angebotspaletten zeigen: **Der Lokschnup-**

pen – Fürths erste Adresse für Modelleisenbahnen und Zubehör; **Julius Staudt** – das führende Fachgeschäft für Kunstgewerbe; **Pretzer** – das Sanitätshaus im Zentrum von Fürth; **China Ecke** – hochwertige chinesische Geschenkartikel; **Schnatzky** – das Fachgeschäft

für Unterhaltungselektronik; **Bilderfürst** – Fotofachgeschäft mit Studio; **Travel & Trek** – der Outdoorspezialist; **renta Nova** – Designeroutlet für Schuhe und Taschen sowie **Lennert Papeterie, Uhren-Schmuck-Hübner und Ohrlein-Schuhe** wechselweise.

Das **neue Fürthermare** wird sich als besonderes Highlight auf der Consumenta den Besuchern präsentieren und Einblicke in den neu eröffneten Bade- und Wellnessstempel gewähren. Den Gaumen verwöhnt **Jürgen Grauberger** – Spezialist für Süßwarenherstellung. ■



Neu in Fürth: „Die Bäder-Oase“

Foto: privat



Schicke, neue Bäder von Sanitär Heizung Berthold.

Anfang September hat „Die Bäder-Oase“ auf der Hardhöhe ihre Pforten geöffnet. Über 350 Interessierte strömten zur Eröffnung in die 230 Quadratmeter großen Badausstellungsräume, wo Bäder, Badmöbel und Accessoires für fast jeden Geschmack

in bester Qualität und schickem Design gezeigt werden. Noch bis Ende Oktober kann man den Eröffnungsrabatt von 15 Prozent nutzen. Das Schaufenster lockt mit einem Joop-Luxus-Bad. Bildschirme und 3D-Planungssoftware helfen den

Kunden, die richtige Entscheidung zu treffen. Das Sortiment reicht von Whirlpools mit Luftvorheizung und Champagner-Effekt-Massage bis zu Kleinbad-Lösungen. Im Programm gibt es auch barrierefreie Waschbecken, Duschen mit Klapp-Sitz und be-

hindertengerechte Toiletten.

Adresse: Die Bäder-Oase, Sanitär Heizung Berthold, Inhaber Dieter Vogel, Gaußstraße 37, Hardhöhe, Telefon 787 1881, www.sanitaer-heizung-berthold.de, E-Mail: ausstellung@sanitaer-heizung-berthold.de. ■

www.wbg-fuerth.de



Premiumpartner der
SpVgg Greuther Fürth

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Ihr kompetenter Partner in allen Wohnfragen

Wohnfühlen seit 1957

Wir beraten Sie gerne unter

☎ **0911/759 95-0**



Großherzige Spende für Stadtmuseum



Foto: Kramer

Mit einem Jubiläumskorb bedankt sich OB Dr. Thomas Jung (z. v. li.) bei Hans-Georg Mathias für dessen großes Engagement. Rechts im Bild: Dr. Sabine Brenner-Wilczek; links: Horst Ohlmann von der Deutschen Stiftungstreuhand.

Das Stadtmuseum Ludwig Erhard darf sich über eine großherzige Spende freuen: Hans-Georg Mathias überreichte dieser Tage Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Museumsleiterin Dr. Sabine Brenner-Wilczek einen Scheck über 100 000 Euro. Für den 86-Jährigen, der seit 1952 in Fürth lebt, ist dies bereits die zweite Spende in sechsstelliger Höhe.

Mathias, der als Schulrektor in den sechziger und siebziger Jahren die großen Schulsportfeste im Ronhof organisierte und selbst heute noch ein begeisterter Radfahrer ist, blickt auf ein bewegtes Leben zurück und möchte nun gerne „etwas davon zurückgeben“. Und „sein Fürth“ liegt dem sympathischen und bescheidenen Senior sehr am Herzen. ■



Neues Mode-Atelier eröffnet



Foto: Friedrich

Mit einer Modenschau hat die Modedesignerin und Maßschneiderin Simone Weghorn (Mitte) Anfang Oktober ihr Unternehmen mit dem Namen „Simone Weghorn – München Paris“ in der Königstraße 33 eröffnet. Das Publikum war von den kreativen und vielseitigen Stücken begeistert. Mit individuell angefertigten Freizeit-, Business- und Abendgarderoben sowie hauseigenen Kollektionen setzt sie neue Maßstäbe in der Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen. In ihrer Eröffnungsrede bedankte sich die Jungunternehmerin bei den Akteuren der Gründerinitiative Fürth und der Stadtverwaltung für die intensive Beratung, Begleitung und Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit.



Tagung in Fürth



Foto: privat

Dieser Tage haben sich die Leiter der kommunalen Liegenschaftsämter in Bayern anlässlich des Stadtjubiläums in der Kleeblattstadt zum Erfahrungsaustausch getroffen. Die hochkarätige Delegation, die von Bürgermeister Hartmut Träger und dem Leiter des städtischen Liegenschaftsamtes Rudolf Brand (re.) empfangen wurde, interessierte sich neben Fachfragen besonders auch für die Entwicklung der Solarstadt Fürth, die Solarbeauftragter Johann Gerdenitsch den Teilnehmern nahe brachte. Für Kurzweil sorgte der von der Touristinformation organisierte Stadtpaziergang zum Thema „Warum die Nürnberger nicht nach Fürth durften und andere Kuriositäten“.





Günstiger Fürth-Bummel

Foto: Schüller



Doro Nickl-Dobler (li.) und Martina Schemmel präsentieren ihren „Fürthbummel“, für den bereits viele Vorbestellungen vorliegen.

Fast genau vor einem Jahr erschien der erste „Fürthbummel“ von Doro Nickl-Dobler und Martina Schemmel. Nun ist die zweite Auflage herausgekommen, die ebenso wie die erste bares Geld spart. Denn dahinter verbirgt sich ein buntes, grafisch anspruchsvoll gestaltetes Gutscheinebuch mit besonderen Rabattangeboten von 21 verschiedenen Fürther Dienstleistern, Gastronomen und Händlern. Die Palette reicht von Kino und Feinkost über Lichtplanung, Modeberatung und Massage bis zu Gesang oder Feuer-Performance für Feste.

Jeder Anbieter stellt sich auf einer hübschen Postkarte vor. Zu entdecken gibt es Etablierte, Neustarter, Kreative, Bodenständige, Visionäre, Realisten, Idealisten und mehr. Ein witziges Geschenk also und eine gute Sache für alle, die gerne in Fürth einkaufen, um lokale Anbieter zu unterstützen. Die Gutscheine können bis zum 31. Dezember 2008 eingelöst werden und sind übertragbar. Der „Fürthbummel“ kostet 12,90 Euro und ist bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich. Weitere Infos unter www.fuerthbummel.de.



Nächste Einkaufsführung

Die nächste Einkaufsführung steht unter dem Motto „Mein ganz persönlicher Wohlfühltag“. Am **Freitag, 26. Oktober, um 15 Uhr** dreht sich alles um das Thema Wellness.

Es gibt Tipps zum Wohlfühlen und Genießen in der Innenstadt. Wie wäre es zu Beginn mit einer Kräutertempel-Massage aus Thailand, damit neue, frische Vitalität durch den ganzen Körper fließt. Anschließend kann man sich mit einem exquisitem Kaffee, kombiniert mit einer aus-

gefallenen süßen Spezialität etwas Gutes tun und sich noch ein neues Herbstoutfit auswählen. Treffpunkt ist am Haupteingang des Rathauses, Königstraße 88. Weitere Informationen im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth unter Telefon 974-1065 oder per E-Mail: einkaufen@fuerth.de.

**fürth
alles**

Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.

Kontaktlinsen

- ✓ Gute Beratung
- ✓ Beste Qualität
- ✓ Große Auswahl
- ✓ Preise so günstig wie im Versand

Billmann optik
Rud.-Breitscheid-Str. 19 • 90762 Fürth
Tel: 09 11 / 77 77 48
gegenüber Paradiesbrunnen

**petra meier
die parfumerie**

moststraße 23 • fürth
telefon 77 04 84

cosmeticstudio
permanent make-up
parfüms für sie und ihn
farb- und stilberatung
damenmode

Petra Meier

Salon Ramona
Königstr. 13 • Tel. 77 40 63

**Aktion
Verwöhnpaket**

Farbe oder Tönung
(ohne Strähnen) inkl. Schnitt,
Waschen, Fönen

+

Augenbrauen färben und
kleines Make up

Kurzhaar 54,50 €
Langhaar 69,50 €

**kids · teens
Scatto**

Moststraße 19 • 90762 Fürth
Telefon 0911/743 76 30

Hafstein
IHR MASSATELIER

ERÖFFNUNGSANGEBOT
bis Ende Nov. inkl. Maß nehmen
Anzüge ab 149 Euro nach Maß
Hemden & Mäntel nach Maß

Anderungsschneiderei
Reinigungsannahme

Königstr. 97 • Fürth
Telefon (0911) 64 79 34-0
hafstein-fue@arcor.de

mau-mau

Drachen sind los
Die Drachen sind los
Drachen sind los

Moststr. 19 • Fürth • Tel. 77 36 64

www.hairkiller.com
Mit der Lizenz zum Stylen

Alles ab **13,00 €**

BIG-KILLER-Paket

Haarschnitt	13,00
Färben/Tönen	13,00**
Föhnen	13,00*
Intensivkur	6,50
Stylingprodukt	1,50
	47,00

Paket-Preis ab 36,00

**90762 Fürth
Friedrichstr. 6**

* bis kürzest, ** je nach Aufwand/Technik
Alle Preise inkl. Haarwäsche, inkl. ges. MwSt.

marjan mehlhorn

Wir führen ganzjährig perfekt sitzende Badeanzüge von Größe 38-48 Cup B,C,D,E

MONA LISA
DESSOUS & MODE

Moststraße 23 • 90762 Fürth
Telefon 0911/77 59 47



Drei Jahre Zugabe



Foto: Kramer

Ein Fürther Original: Der Billige Jakob, alias Georg Huber mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung.

Seit sage und schreibe fünfzig Jahren gehört er zur Fürther Michaeliskirchweih dazu wie die Bratwurstbude und der Erntedankfestzug: Georg Huber alias „Der Billige Jakob“. Ob Hosen-träger, Strumpfhosen für jede Figur oder Taschenlampen – mit unnachahmlichem Gespür für das Publikum preist er seine Waren an und begeistert mit immer wieder neuen Sprüchen und Witzen. Kein

Wunder, dass seine Ankündigung noch die „Jahrtausendkärwa“ mitzumachen und dann aufzuhören, die Jakob-Fans traurig stimmte. Bei einem Besuch von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung am Kirchweih-Stand ließ er sich aber nun doch erweichen und versprach, weitere drei Jahre seine einmalige Mixtur aus Unterhaltung und Verkauf auf der Fürther Kirchweih feilzubieten. ■



Freude für die Kinderklinik



Foto: Kramer

Ein großes Herz für kranke Kinder zeigten die beiden Schausteller Ronald Morawski vom Kirchweihstand „Theaterschänke“ und Jürgen Ulrich („Armer Ulrich“) und spendeten 2100 Euro für den Förderverein der Kinderklinik. Gisela König, Vorsitzende des Vereins, dankte den beiden Herren herzlich für ihr Engagement.



Aktion Kunst und Handel

Die Kreativen Einzelhändlerinnen der Fürther Innenstadt laden noch bis 10. November zu einem Kunstbummel der besonderen Art ein. Die Künstlerin Antje Wolkersdorfer stellt ihre Werke in verschiedenen Geschäften vor. Zu allen Ausstellungsorten findet am **Freitag, 2. November, um 15 Uhr** ein geführter Spaziergang mit der Künstlerin statt.

Treffpunkt ist vor dem Haupteingang des Rathauses, Königstraße 88. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Nach einer Reihe von Boots-

stegbildern arbeitete Antje Wolkersdorfer im letzten Jahr viel vor der Natur und malte fränkische Landschaften mit Öl. Daneben malt sie regelmäßig nach Modellen, sowohl realistisch als auch mit Verfremdungen. In Fürth zeigt sie einen Querschnitt ihrer Arbeit der letzten fünf Jahre.

Die Ausstellungsorte sind: Ohessa, Königstraße 77; Das Texthaus, Waagstraße 3; Capulana, Waagstraße 5; Mann-O-Mann, Gustavstraße 35; Trenta Nove, Angerstraße 2; Schauhaus, Marktplatz 5, Rosenthal Biofeinkost, Königstraße 61. ■



Erzählcafé

In der Seniorenbegegnungsstätte des Diakonischen Werkes Fürth gibt es seit 1998 ein „Erzählcafé“, das jeweils am letzten Mittwoch im Monat seine Pforten öffnet. Dort können die Seniorinnen und Senioren ihre Erinnerungen aus vergangenen Zeiten austauschen. Beim 100.

Treffen im September wurden Erlebnisse rund um die Fürther Michaelis-Kirchweih aufgefischt. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 31. Oktober, um 15 Uhr** im Haus der Diakonie, Ottostraße 5, statt. Das Thema ist „Mein erster Hausstand“. ■



Senioren-Kultur-Treff

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zum Kultur-Treff am **Mittwoch, 7. November, um 14 Uhr** in das Kulturforum, Würzburger Straße 2, mit Kulturstadtleiterin Claudia Floritz, ein. Um Anmeldung im Seniorenbüro unter Telefon 974-1785 bei Elke

Übelacker wird gebeten. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro und wird zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt.

Vorankündigung: Das nächste Treffen findet am 5. Dezember in der Volkshochschule Fürth mit VHS-Leiter David Cunningham und Kollegen statt. ■



Sprechstunden im Seniorenbüro

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.

Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenrat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■

uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenrat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■

Seniorenbüro Stadt Fürth



Verdienste in der Seniorenarbeit



Foto: privat

Eberhard Knab (li.), Gunda Tennstädt (vorne) und Dr. Karl Scharinger (3.v.re.) freuen sich über die Ehrung, die ihnen die Seniorenrätinnen- und -räte überreichen.

Der Seniorenrat hat 2006 erstmals Persönlichkeiten mit einer Urkunde ausgezeichnet, die sich in beispielhafter Weise um die Seniorenarbeit in Fürth verdient gemacht haben. Dieses Jahr wurden Eberhard Knab, Sozialreferent, Dr. Karl Scharinger und Gunda Tennstädt für ihr Engagement geehrt. **Eberhard Knab**, der seit fünf Jahren im Ruhestand ist, hat im Fritz-Rupprecht-Heim in Burgfarrnbach einen Besuchsdienst übernommen. Wöchentlich kommt er zweimal ins Heim, um mit den Bewohnern Spaziergänge im Schlosspark oder Garten zu unternehmen, liest vor, organisiert Gesellschaftsspiele oder hört einfach nur zu.

Dr. Karl Scharinger, ist in seiner Tätigkeit eng mit dem Seniorenrat

und der Seniorenbeauftragten verbunden und bekommt somit auch die vielseitigen Wünsche, Anträge und Nöte mit, die ältere Menschen in Fürth bewegen. Er hat stets ein offenes Ohr und hilft, wo er kann, unkonventionell und schnell.

Gunda Tennstädt ist seit mehr als 25 Jahren der gute Geist im Stadtteil „Eigenes Heim“ und Umgebung. Ob es um die Betreuung behinderter Menschen im Rollstuhl geht, um Besuche von Alleinstehenden oder die Mithilfe im Seniorenclub – sie ist stets bereit, sich einzubringen. Mit diesen Ehrungen soll die Öffentlichkeit auf die vielen Tätigkeiten haupt- und ehrenamtlicher Personen aufmerksam gemacht und zur Nachahmung angeregt werden. ■



Seniorenveranstaltungen

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein: Am **Donnerstag, 15. November, um 15 Uhr** findet im kleinen Saal des Kulturforums ein musikalischer Nachmittag zum Thema „Happy Birthday Zarah Leander“ mit der Fürther Sängerin Alexandra Völkl statt. Am **Donnerstag, 29. November, um 14 Uhr** steht im Gemeindesaal St. Michael, Kirchenplatz 7, ein „Gemeinsames Singen in der

Vorweihnachtszeit“ von Volks- und Weihnachtsliedern mit Walter Schwarz am Klavier und Uta Schwarz-Meixner auf dem Programm. Kartenausgabe ist jeweils am 5. November von 8 bis 12 Uhr im Seniorenbüro, Rathaus, Zimmer 006, im Bürgeramt Nord von 8 bis 12 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal, Fürth-Burgfarrnbach. Der Eintritt beträgt für beide Veranstaltungen jeweils 3,50 Euro. ■

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 3
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do
8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Sorgen Sie vor:

Privates Sterbegeld

(K)ein heikles Thema?!

Bestattungen sind teuer. Durchschnittlich 5.000 Euro werden in Deutschland für eine Bestattung aufgewendet, wohl dem, der vorgesorgt hat. In wirtschaftlich angespannten Zeiten sind vielfach die Ersparnisse älterer Menschen aufgebraucht, die Hinterbliebenen haben die Kosten zu tragen und stehen nicht selten vor der Frage, wie das kurzfristig finanziert werden soll.

Unsere Sterbegeldversicherung bietet gegen einen vergleichsweise geringen monatlichen Beitrag eine Lösung.



Frau Hettrich und Frau Hunneshagen sind in unserem Büro an der kleinen Freiheit für Sie da.

Wir sind für Sie da ...
Montag - Freitag von 8-12 Uhr

Versicherungsverein Fürth VVaG

Rudolf-Breitscheid-Str. 17
90762 Fürth

Tel.: (0911) 77 05 29
Fax: (0911) 97 16 994

info@versicherungsverein-fuerth.de
www.versicherungsverein-fuerth.de



Neu überarbeitete Broschüre macht Beratungsangebot durchschaubar



Foto: Mittelsdorf

Schulpsychologin Helen Belmore, Sozialpädagogin Anne Münch, Bürgermeister Hartmut Träger und Monika Horn, die als Schulpsychologin die Beratungskoope-
ration leitet (v. li.), präsentieren den Beratungsführer.

Wer kennt sich mit Legasthenie oder motorischen Erkrankungen aus? Wer hat sich auf Scheidungsberatung, Drogentherapie oder psychische Probleme spezialisiert? Wenn man Ansprechpartner im Bereich Erziehung, Beratung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen sucht, greift man am besten zum Beratungsführer. Er ist jetzt völlig überarbeitet und erweitert in vierter Auflage erschienen. Erstellt hat ihn die Arbeitsgemeinschaft „Kooperation in der Beratung“, in der verschiedene Institutionen wie Schulen, Ämter, Beratungsstellen oder Heime seit 1989 zusammen wirken.

Beratungsrektorin Monika Horn, die die Arbeitsgemeinschaft leitet und zusammen mit Schulpsychologin Helen Belmore und So-

zialpädagogin Anne Münch das vergangene Schuljahr lang als Redaktionsteam an der Broschüre in einer Auflage von 840 Stück gearbeitet hat, resümiert: „Die Zusammenstellung belegt auch, wie eng hier die Vernetzung der Hilfsangebote ist. Das klappt in Fürth mit seinen kurzen Wegen und übersichtlichen Strukturen traditionell sehr gut – zum Wohl der Kinder“.

Weil ständig neue Projekte entstehen und die Fürther Beratungslandschaft sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt hat, war eine Neuauflage nötig, um die Angebote durchschaubar zu machen. So sollen Kontakte zwischen den Akteuren erleichtert und lange Umwege vermieden werden. Ratsuchende haben eine wertvolle Orientierungshilfe an der Hand.

Die vierte Version der gut gegliederten Broschüre ist umfangreicher geworden, weil etliche Institutionen wie der Kinderschutzbund neu aufgenommen wurden und das Redaktionsteam auch viele neue Ansprechpartner inklusive E-Mail-Adressen aufgeführt hat. Jede Seite stellt in übersichtlicher Kastenform eine Institution mit Kontaktdaten, angesprochenem Personenkreis, der

von der Hilfe profitieren könnte, und den jeweiligen besonderen Qualifikationen vor.

Das 80 Seiten starke Heft, das man im Jugendamt und in den vertretenen Stellen einsehen kann, richtet sich weniger an die breite Öffentlichkeit, sondern eher an Fachleute. Interessierte Eltern werden allerdings darin ebenso fündig wie Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher. ■



An zwei mutige Fürther erinnert



Foto: Kramer

Seppl Schneider enthüllt die Gedenktafel an der Uferpromenade.

Sie waren gerade einmal 24 Jahre alt, als sie im April 1933 als erste Fürther Opfer im Konzentrationslager Dachau von den Nazis ermordet wurden: Dr. Rudolf Benario und Ernst Goldmann. Die beiden jungen Männer hatten sich seit Ende der zwanziger Jahre politisch engagiert und für eine freie und gerechte Gesellschaft gekämpft. Benario und Goldmann waren zudem Gründungsmitglieder des Kanuclubs Fürth. Heute ist das alte Bootshaus am Rednitzufer, unterhalb des Bolzplatzes, zwar nur noch Erinnerung, aber die vier Birken, die die beiden zusammen mit ihren Vereinskameraden zur Befestigung des Ufers gepflanzt hatten, stehen noch heute. Seppl

Schneider, ein Weggefährte Benarios und Goldmanns, hatte sich bei der Neugestaltung der Uferpromenade für den Erhalt der Bäume eingesetzt. Direkt davor steht nun eine Gedenktafel, die Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zusammen mit Seppl Schneider dieser Tage enthüllte. Sie erinnert an das Leben der beiden Fürther und an ihren grausamen Tod. Mitglieder des Kanuclubs waren bei der Gedenkstunde ebenso anwesend wie Vertreter des Stadtrats sowie Schülerinnen und Schüler der Soldnerschule mit ihrem ehemaligen Lehrer Manfred Lehner. Sie hatten vor einigen Jahren eine beeindruckende Dokumentation über Dr. Rudolf Benario erstellt. ■



Theater Jugend Club auf Reisen

Nach der erfolgreichen Eigenproduktion „Konsumgeschichten“ haben sechs Mitglieder des Theater Jugend Clubs Fürth mit seinem Leiter Johannes Beissel von der Deutschen Botschaft und der Robert-Bosch-Stiftung eine Einladung zum „Tag der europäischen Sprachen“ erhalten. Gemeinsam mit vier slowakischen Germanistik-Studenten in Banská Bystrica führten sie Theaterszenen, Lieder, Gedich-

te und Monologe auf. In einem gemeinsamen, zweitägigen Workshop unter der Leitung des Theaterpädagogen Johannes Beissel studierten die Jugendlichen insgesamt neun Szenen von Jandl, Kafka, Gernhardt, Lorient und Goethe ein, die dann an verschiedenen Orten in der Stadt aufgeführt wurden. Für alle war die gemeinsame Arbeit ein Erlebnis, das begeistert aufgenommen wurde. ■



Denkmäler im Fokus



Foto: privat

Welcher Ort wäre als Gastgeber für ein Kolloquium zum Thema Denkmalpflege besser geeignet gewesen als Fürth mit seiner 1000-jährigen Geschichte und seinen über 2000 Baudenkmälern? Schließlich ergeben sie die höchste Denkmaldichte in ganz Bayern und machen jeden Spaziergang zu einer kleinen Zeitreise durch die Stadtgeschichte. So verknüpften über 300 Fachleute das tausendjährige Bestehen der Stadt Fürth mit dem hundertjährigen des Landesamtes für Denkmalpflege im Jahr 2008. Diskutiert wurde in Vorträgen die Bedeutung der Denkmäler, ihre ökonomische, ästhetische und identitätsstiftende Funktion. Der Blick der Fachleute richtete sich gleichermaßen in die Zukunft wie in die Vergangenheit.



Fortbildung für Französisch-Lehrkräfte

Das Limoges- und Limousinhaus, Gustavstraße 31, bietet ab November zwei Fortbildungsseminare für Französischlehrkräfte an. **Am Samstag, 10. November**, findet ein écoute-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Spotlight-Verlag von 11 bis 13 Uhr statt. Erläutert wird der Aufbau und das didaktische Konzept des Sprachmagazins écoute speziell für Lehrkräfte, Sprachtrainer und Dozenten. Sylvie Bernard gibt sofort einsetzbare Tipps und hat viele praxisnahe Ideen für den Französisch-Unterricht. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bei Eva Sartorius, e.sartorius@spotlight-verlag.de, Telefon 089/856 81-116. **Ab Samstag, 17. November**, findet dann einmal monatlich eine Fortbildung mit Bescheinigung

und Unterstützung des Institut Français im Lim-Haus statt. Dieses Seminar ist für deutsche Lehrkräfte und französische Muttersprachler gedacht, die in Kindergärten, Grundschulen oder Kindergruppen im Bezirk Mittelfranken arbeiten und Französisch als Fremdsprache vermitteln oder neu einführen wollen. Dr. Nicole Badewitz Dussol ist spezialisiert auf Französischunterricht für die Kleinsten. Sie vermittelt die entsprechende Pädagogik und übt mit den Teilnehmern die spielerische Vermittlung der französischen Sprache. Der Termin ist samstags von 9 bis 13 Uhr, einmal monatlich von November bis Juni 2008. Interessierte wenden sich an Nicole Badewitz-Dussol unter Telefon 09132/741 19 48, mobil 0172/865 46 09. Das Seminar kostet 160 Euro. ■



Die vhs Fürth informiert

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Persönliche Stärken finden, alte Muster loslassen (15209) – Wochenend-Seminar: 9. und 10. November, Freitag von 18 bis 21.15 Uhr, Samstag von 9 bis 18 Uhr, 60 Euro.

Excel 2002 (26101) – Grundlagen (fünf Mal), bis zum 14. November, (der Kurs läuft bereits), jeweils mittwochs von 18 bis 21.15 Uhr, 92 Euro.

Englisch (31301) – five week intensive Refresher B1, (zehn Mal): erstmals am 6. November, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18 bis 20.30 Uhr, 75 Euro.

Expresskurs Spanisch (34005) – Grundstufe I – Fortführungskurs, fünfwöchig (zehn Mal): erstmals am 12. November, Montag und Mittwoch, jeweils von 18 bis 20.30 Uhr, 92 Euro.

Yoga-Pilates-Mix (42071) – (zehn Mal): erstmals am 9. November, Freitag von 10.40 bis 11.40 Uhr, 46,70 Euro.

Griechische Küche (47406) – (zwei Mal): erstmals am 6. November, Dienstag von 18 bis 21.15 Uhr, 26 Euro zzgl. 16 Euro Materialkosten.

Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, **Telefon** 974-1700, **Fax** 974-1706, **E-Mail:** anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.

Das **vhs Bistro** hat Montag bis Samstag von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet. ■



Volkshochschule Fürth gemein
Das kommunale Zentrum für Bildung und Weiterbildung

**Geschenkartikel,
hübsche Accessoires,
Bücher
und vieles mehr zum
Stadtjubiläum.**

1007

**Das gesamte Sortiment des
Jubiläumsshop finden Sie unter:
www.1000-jahre-fuerth.de/shop**



Rednitztalradweg fertig gestellt

Weitere Optimierung des Radwegenetzes in Fürth

Der öffentliche Feld- und Waldweg in Fürth „Am Stübleacker“ wurde auf 370 Meter Länge mit Asphalt befestigt. Damit ist der wichtige Lückenschluss auf dem Rednitztalradweg realisiert und eine durchgehende Befahrung vom Zusammenfluss Rednitz und Pegnitz im Fürther Norden bis nach Schwabach möglich.

Neu zum Radwegenetz hinzugekommen sind weiter:

Mühlthalstraße

Wie bereits berichtet, wurde der Fuß- und Radweg um 250 Meter verlängert und bietet nun eine sichere Verbindung zwischen Unterfarnbacher- und Vacher Straße.

Ulmenweg

Der vorhandene Rad- und Fußweg wurde auf einer Länge von 330 Meter auf 3,50 Meter verbreitert.

Benno-Strauß-Straße

Hier wurde die wichtige Verbindung zwischen dem Betriebsweg MD-Kanal und Benno-Strauß-Straße geschaffen, das Verbindungsstück hat eine Länge von 110 Metern.

Die vier Maßnahmen dienen der weiteren Optimierung des Radwegenetzes im Fürther Stadtgebiet; die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 165 000 Euro.



Informationen rund ums Fahrrad

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „RadWelt“ des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs liegt in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zur Einsicht aus. Im Heft Oktober/November finden Sie Technik-, Rechts-, Experten- und Reisetipps sowie unter anderem Beiträge über Beleuchtungstechnik und -checks, Fahrräder aus Carbon und Vorschläge für Fahrradtouren.



Deutsch-französische Freundschaft

Der Freundeskreis Limoges-Fürth unter Vorsitz von Maurice Fraissais besucht in Kürze die deutsche Partnerstadt Fürth und möchte die persönlichen Kontakte zur Fürther Bevölkerung intensivieren.

Dazu findet am **Sonntag, 4. November, 16 Uhr**, ein gemütliches

Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Fürther Limoges-Haus, Gustavstraße 31, statt.

Alle interessierten Fürtherinnen und Fürther sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt das Lim-Haus unter der Rufnummer 97 79 89 99 entgegen.



Die Sparkasse meldet

Fundsache der Sparkasse

In den Geschäftsräumen der Sparkasse Fürth wurden vom 1. Juli bis 30. September diesen Jahres folgende Geldbeträge und Gegenstände gefunden, die von den Empfangsberechtigten noch nicht abgeholt wurden:

Zwei Beträge zu jeweils 10 Euro, zwei Beträge zu jeweils 50 Euro und zwei einzelne Schlüssel.

Die Empfangsberechtigten werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte **bis 31. Dezember 2007** geltend zu machen.



Umweltbewusst die Arbeit



Foto: Mittelsdorf

Mehr als 43 000 Radlerinnen und Radler waren es in Bayern, 531 in Fürth, die vom 1. Juni bis 31. August mindestens an 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit gefahren sind und an der gleichnamigen, von der AOK initiierten Gemeinschaftsaktion teilgenommen haben. In der Kleeblattstadt konnte im Gegensatz zu den anderen Gebieten im Freistaat ein deutlicher Zuwachs von fast 80 Mitwirkenden verzeichnet werden. Natürlich warteten auch heuer wieder zahlreiche attraktive Preise auf die Radler, die Bürgermeister Hartmut Träger (2. v. re.) und Karlheinz Troßmann (re.) von der AOK überreichten. Einen Metz-Fernseher gewann Barbara Wollandt (3. v. li.) aus Fürth. Der zweite Platz ging an Inges Kertesz aus Oberasbach (3. v. re.), die ein Sparbuch der Flessa-Bank Fürth erhielt. Ein Zirkusset von Playmobil erhielt Dieter Fuchsbauer, das Markus Hirn (li.) für ihn entgegennahm.



Wege nach der Hauptschule

Am Mittwoch, 7. November, findet in der Stadthalle, Rosenstraße 50, von 9.30 bis 16 Uhr eine überregionale Fachtagung zur beruflichen Zukunft von Hauptschülerinnen und -schülern statt. Veranstalter ist die vhs Fürth mit ihrem Projekt „Vertrauensnetzwerk Schule-Beruf“. Eingeladen sind Lehrkräfte, Sozialpädagogen und -pädagoginnen, alle Akteure der beruflichen Bildung sowie die interessierte Öffentlichkeit. Auf dem Programm stehen vier Fachvorträge externer Experten, Projekt-Vorstellungen sowie eine Podiumsdiskussion. Die Teilnahme ist kostenlos. Trotz anziehender Konjunktur bleibt die Lage auf dem Lehr-

stellenmarkt angespannt. Besonders Hauptschüler haben es schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden. Zusätzlich befinden sich noch fast 60 Prozent aus früheren Abschlussjahrgängen auf Lehrstellensuche. Andererseits warnen Fachleute vor einem baldigen Fachkräftemangel. Ein Dilemma, das gelöst werden kann. Das „Vertrauensnetzwerk Schule-Beruf“ in Fürth möchte einen Beitrag leisten. Das Tagungsprogramm befindet sich zum Download auf www.vertrauensnetzwerk.de (auf „Große Fachtagung“ klicken). Anmeldungen per Fax unter 974-1966, Telefon 974-1015 oder E-Mail an anja.lorenz@fuerth.de.



Erster Fürther Winterspielplatz

Am **Mittwoch, 31. Oktober um 14.30 Uhr** öffnet der erste Fürther Winterspielplatz in der Turnhalle des Evangelisch-methodistischen Gemeindezentrums in der Angerstraße 21 seine Tore. Bis Anfang April können Eltern mit Kindern unter sechs Jahren die Einrichtung an zwei Tagen pro Woche nutzen. Während es draußen kalt, nass und matschig ist, bleibt in der Turnhalle trocken und warm. Es locken verschiedene Spielgeräte, Hauptattraktion

ist das Kletterhaus mit Bogenrutsche und das Bällebad. Der Winterspielplatz wurde durch Spenden der Sparkasse Fürth, der Leupold-Stiftung und der Firma „rundum“ sowie durch ehrenamtliches Engagement ermöglicht. Wie auf jedem Spielplatz liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern. Bitte Hausschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.emk.de/fuerth.



Vandalismus auf Spielplätzen

In den vergangenen Jahren ist es in der Halloween-Nacht (heuer vom 31. Oktober auf den 1. November) vermehrt zu Zerstörungen auf Spielplätzen gekommen. Unbekannte haben Schäden angerichtet, die 2006 acht Spielplätze betrafen und Kosten von über 1500 Euro

verursachten. Daher bittet das Grünflächenamt die Bürgerinnen und Bürger, die Augen offen zu halten und bei derartigen Vorfällen die Polizei zu benachrichtigen, damit die Schäden vermieden oder die Verursacher zur Verantwortung gezogen werden können.



... in aller Kürze

Jazzworkshop

Vom **3. bis 6. Januar** treffen sich Jazzer und Neu-Jazzer in den Räumen der Musikschule Fürth, Südstadtpark 1. Gemeinsam mit dem Kulturreferat veranstaltet die Musikschule in ihren Räumen den „20. Fürther Jazz-Workshop“. Die fröhliche Jam-Session erfährt inzwischen überregional und europaweit Beachtung. Es sind noch genügend Plätze frei. Informationen zum Fächerangebot und die Anmeldeunterlagen für alle Interessierten gibt es im Internet unter: www.musikschule-fuerth.de oder im Büro der Musikschule Fürth unter der Rufnummer 706848.

Hundeschule eröffnet

Wer sich einen Hund anschaffen oder seinen Vierbeiner erziehen möchte, ist bei „Michelle's Hundeschule“ an der richtigen Adresse. In der neu eröffneten Einrichtung in der Kronacher Straße bietet Inhaberin und Hundetrainerin Michelle Daniel

viel Wissenswertes rund um das Thema Hund. Dabei stehen Beratung, Ausbildung und Unterricht im Mittelpunkt. Nähere Informationen zu Michelle's Hundeschule gibt es unter www.michelleshundeschule.de oder telefonisch unter 0170/838 79 90.

AWO-Sternfahrt

Die vierte AWO-Sternfahrt des Bezirksverbandes Ober- und Mittelfranken hat dieses Jahr in die Jubiläumsstadt Fürth geführt. Auf dem Programm standen unter anderem Stadtrundfahrten, Rundgänge und der Besuch des großen Eisenbahn- und Busfestivals. Bürgermeister Hartmut Träger begrüßte die zahlreichen Gäste und bedankte sich für den Besuch in Fürth. Der Bezirksvorsitzende Rudi Schober ehrte die erfolgreichsten Mitgliederwerber, unter ihnen auch Meta Zill, Gunda Tennstädt, Anny Lotz und Horst Eckardt aus Fürth.

» Fortsetzung auf Seite 20 »

NEU EINGETROFFEN

- EXKLUSIV BEI UNS -

MEDITERRANE GESCHENKE
UND ANDERE TRENDS

NEUE KOLLEKTIONEN:

- * ASA-PORZELLAN
- * INPETTO KAFFEE & DOLCI
- * REISENTHIEL CARRY-BAGS
- * DAKINE TASCHEN
- * PAPERIE



Stempel Eckstein GmbH · Schwabacher Str. 48
90762 Fürth · www.stempel-eckstein.de

Schnupperkurs mit 4 Std.!

Gleich anmelden unter 09161-66 24 24

Unterricht
ab 36,- €
monatlich

NEU direkt in Langenzenn / Gewerbe-
str. 7
und Wilhermsdorf

GESANGSSCHULE GITARRENSCHULE

und viel mehr... z.B.

SCHLAGZEUG / KLAVIER / KEYBOARD / SAXOPHON /
QUERFLÖTE / GEIGE / MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Für Kinder von 1-6 Jahren! www.maa-bw.de

Musik & Atem Atelier – die kreative private Musikschule

Wir sind dabei! 27. - 29.10.
Consumenta Besuchen Sie unsere Abteilung

Halle 1
Stand 1207
nur vom 27. - 29.10



LENNERT
Papeterie & mehr

Zirndorf & Fürth

Große Auswahl

WOLF
am Bahnhof

Fürth, Maxstraße 31
Telefon 77 20 41

- Öfen und Herde
- Kühlschränke
- Waschmaschinen
- Geschirrspüler
- Haushaltswaren
- Geschenkartikel

Sanitärinstallation · Gasheizungen · Flaschnerei



Verdienste um die Volksmusik

Foto: Hanns-Seidel-Stiftung.



Der Hauptgeschäftsführer der Hanns-Seidel-Stiftung, Dr. Peter Witterauf (li.), hat die aus Fürth und Nürnberg stammenden Fränkischen Straßenmusikanten für ihre besonderen Verdienste in der Volksmusik geehrt. Bei der Urkundenverleihung im Kaisersaal von Kloster Banz würdigte er sie als „Musiker mit Vorbildcharakter“. Im Rahmen des Tags der Volksmusik erhielten die Künstler um das Fürther Original Heinrich Filsner (re.) den Kulturpreis 2007. Witterauf lobte die besondere Art des Musizierens, den spielerischen Umgang mit den Instrumenten und vor allem die Freude am Auswendigspiel. Auf diese Weise gelänge es der fünfköpfigen Combo, die Volksmusik einem sehr breiten Publikum zu vermitteln.



» Fortsetzung von Seite 19 »
... in aller Kürze

Goldenes Gewinnspiel

Wer beim Juwelier Weigmann in der Alexanderstraße 11 oder in der Schwabacher Straße 33 vorbei kommt, kann tolle Preise gewinnen. Noch bis zum 21. Januar läuft ein Gewinnspiel, bei dem man als ersten Preis einen Goldbarren im Wert von 8000 Euro gewinnen kann. Der Zweiteplatzierte erhält einen Urlaubsgutschein über 3000 Euro, der Dritte einen Einkaufsgutschein über 1500 Euro. Außerdem winken attraktive Sachpreise.

Säuglingspflegekurs im BRK

Unter dem Motto „Eltern erwarten ihr erstes Kind“ bietet das BRK vom **5. bis 15. November**, Montag und Donnerstag jeweils ab 19.30 Uhr, einen Säuglingspflegekurs mit vier Doppelstunden an. Werdende Eltern können baden, wickeln und füttern üben, außerdem erfahren sie alles über Impfungen, Ernährung, Unfallverhütung. Die Teilnahme kostet 70 Euro pro Paar

und 55 Euro für die Einzelperson. Anmeldungen und weitere Infos beim BRK-Fürth, Elke Tietjen, Telefon 77981-11 oder per Mail an tietjen@kvfuertth.brk.de.

Neues vom Müze

In der Hausaufgabenbetreuung des Mehrgenerationenhauses Mütterzentrum, Gartenstraße 13, sind für Schulkinder noch wenige Plätze frei. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 772799. Am **Mittwoch, 7. November**, um 9 findet wieder das beliebte Generationenfrühstück im „Cafe 13“ des Mütterzentrums statt. Eine Anmeldung nicht nötig.

Totengedenkfeier

Die Totengedenkfeier der katholischen Pfarrgemeinden mit einem Gang über den Friedhof findet an Allerheiligen, **1. November, um 14.30 Uhr** auf dem städtischen Friedhof an der Erlanger Straße statt. Treffpunkt ist die Aussegnungshalle. ■

Neueröffnung

2.11.2007, 10:00 Uhr, auf der Theaterebene im City Center Fürth mit einem lustigen Rahmenprogramm für die Kleinsten.

Ihre Fachmärkte für Schwangerschaft, Baby und Kleinkind.





Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
24. Oktober
bis
6. November

Mittwoch, 24.10.

1000 Jahre Fürth

bis 31.5.2008

Ausstellung: „Wachstum“ –
Fürther Kunstmeile, Skulpturen-
ausstellung
Hornschnupfenpromenade

bis 26.10.

Ausstellung: „**Die Troubadoure**
aus dem Limousin“, zum Thema
„Limoges und das Limousin vor
1000 Jahren“
Lim

bis 25.11.

Ausstellung: „**Fürth – Stadt**
des Klassizismus“, Veranstalter:
Auferstehungskirchengemeinde
Auferstehungskirche,
Nürnberger Straße 15

bis 11.11.

Ausstellung: **Ruth Liberman**
kunst galerie fürth und Jüdisches
Museum Franken in Fürth

bis 13.1.

Ausstellung: „**Herbert Hisel –**
jou werkli“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Musik

20 Uhr

„**E-Bayern – zier di ned a so**“,
Rock
Kofferfabrik Fürth

18 Uhr

Green Hour: „**Trio Dreiklang**“,
Gesang: Sabine Müller; Piano:
Jochen Pfister; Bass: Alex
Spengler
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

„**Glaube Liebe Hoffnung**“,
Schauspiel von Ödön von Horváth;
Münchner Kammerspiele;
Inszenierung: Stephan Kimmig;

Bühne: Martin Zehetgruber;
Kostüme: Heide Kastler; Musik:
Michael Verhovec; mit Brigitte
Hobmeier, Edmund Telgenkämper,
André Jung, Stephan Bissmeier,
Wolfgang Pregler, Gundi Ellert,
Michaela Steiger, Lena Lauzemis,
Peter Brombacher und Bernd Moss
Stadtheater

19.30 Uhr

„**Meister Anecker**“, mit dem
Ohnsorg Theater Hamburg
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

bis 26.10.

„**Venus Favourites**“
Café „Venus im Pelz“,
Flößaustraße 45

bis 27.7.

„**Ins Licht gerückt – Frauen-
rechte – Menschenrechte in**
Lateinamerika, Asien und Afrika:
20 LiBeraturpreisträgerinnen“,
Veranstalter: Frauen in der einen
Welt – Zentrum für interkulturelle
Frauenalltagsforschung und in-
ternationalen Austausch e.V. und
der Stadt Fürth – Referat Soziales,
Jugend und Kultur
Mobiles Museum Frauenkultur
Regional – International,
Marstall des Schlosses Burgfarnbach

bis 27.10.

„**Sonderausstellung im**
Schloss Burgfarnbach“
Schloss Burgfarnbach

bis 17.11.

„**Coloristico Fantastico**“,
Malereien von Chris Engels
Kleines Atelier

bis 27.10.

Seidenikonen-Ausstellung –
Das Beste wartet im Himmel
Kirche St. Peter und Paul,
Poppenreuther Straße 134

bis 14.11.

Belá Faragó – Hinter den Kulissen
Stadtheater

bis 7.11.

„**Kirchweihimpressionen**“,
Fotografien von Rainer
Wrede u.a.
Futura Galerie

bis 18.11.

„**Reflexionen**“, Fotografien in
Schwarz-Weiß von Irmgard Heller
Boutique de Provence,
Amalienstraße 65, Hinterhof

bis 9.11.

„**Durchblicke – Einblicke**“,
Werke von Diego Bianconi
Sparkasse Fürth, Hauptstelle,
Maxstraße 32

bis 10.11.

„**Kunst und Handel**“, Werke von
Künstlern aus der Badstraße
verschiedene Einzelhandelsgeschäfte
in der Fürther Innenstadt

bis 6.1.

„**Das Portrait: Drafi Deutscher**“,
Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

19 Uhr Vernissage

bis 4.11.

„**1 qm**“, Inkjet-Druck von Janet
Eisenreich
„**Im Korridor**“, Kunstpräsentationsplatt-
form, Bahnhofsunterführung

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Karin
Jungkunz, Stadtführerin und
Kulturmanagerin
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**Starbuck Holger Meins**“,
Gerd Conradt, D 2001, 92 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr

Kinderkino Trickfilm-Special:
„**Wallace & Gromit: Auf der Jagd**
nach dem Riesenkaninchen“,
freigegeben für Kinder ab sechs
Jahren, empfohlen für Kinder
ab acht Jahren; Veranstalter:
Spielmobil Fürth
Catch up, Kapellenstr. 47

Senioren

15 Uhr

„**Geliebter Lügner**“, mit Hildegard
Krost und Friedhardt Kazubko
Kulturforum

und sonst

bis 2.12.

Das Kriminalhörspiel:
„**Maigret und der gelbe Hund**“
Rundfunkmuseum

Donnerstag, 25.10.

1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr

Vortrag: **Fürth – eine Stadt im**
Industriezeitalter, Referent: Prof.
Dr. Werner K. Blessing; im Rahmen
der Vortragsreihe „Die Universität
Erlangen zu Gast“; Veranstalter:
Geschichtsverein Fürth e.V.
Sparkasse Fürth, Kasino, Maxstraße 32

Musik

20 Uhr

„**Dodance – Reloaded: Du bringst**
die Musik, wir spielen sie!“,
Die 4 & der Plattenkellner;
Infos unter www.dodance.de
raum 4

20 Uhr

„**A Tribute To Glenn Miller**“,
Musikgala mit der Swingtime
Big Band
Stadthalle

hülsta®-STUDIO IN FÜRTH
BERATUNG, PLANUNG, LIEFERUNG UND MONTAGE

www.huels-dieeinrichtung.de

hüls
Poppenreuther Str.60

Theater**19.30 Uhr**

„Glaube Liebe Hoffnung“, (s.o.)
Stadttheater

19 Uhr

Lachsalon: „Es is net einfach“,
mit Toni Laurer
Comödie Fürth im Berolzheimianum,
Restaurant

19.30 Uhr

„Meister Anecker“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Ellen Lang,
Drag Queen
Lim

21 Uhr

„Thomas Gsella“, Gedichte
und Satiren
Kofferfabrik Fürth

Film/Medien**20 Uhr**

„Die fetten Jahre sind vorbei“,
Hans Weingartner, D/Ö 2003,
129 min.
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14.30 Uhr**

Kinderkino Trickfilm-Special:
„Wallace & Gromit: Auf der
Jagd nach dem Riesenkaninchen“,
(s.o.)
Adalbert-Stifter-Grundschule,
Oberfürberger Straße 46

15.30 bis 17 Uhr

„Malen mit Acrylfarben“,
für Mädchen von sechs bis
zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe

Senioren**14 Uhr**

„Seniorentanz“, mit Franz
Gebhart
Stadthalle

15.30 Uhr

„Bingo-Veranstaltung“
Curanum Seniorenresidenz,
Rosenstraße 16

und sonst**18.30 Uhr**

„Treffen des Sozialforums“
AWO Haus, Hirschenstraße 24

bis 27.10.**9 bis 20 Uhr**

mach2– Roadshow:
„Besser essen. Mehr bewegen“
Paradiesbrunnen,
Gustav-Schickedanz-Straße

Freitag, 26.10.**1000 Jahre Fürth****19.30 Uhr**

Konzert: „Chorkonzert Fürther
Chöre zum Stadtjubiläum“
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

Musik**19.30 Uhr**

„Baiba Skride und Lauma
Skride“
Stadttheater

20 Uhr

„Steelyard Blues Band“
Kofferfabrik Fürth

21 Uhr

„The Low Fat Orchestra“ und
„The Seducers“
Kunstkeller o27

22 Uhr

„Haydns kleine Nachtmusik“,
mit Tom Haydn, Moderation,
Gesang; Andreas Blüml, Klavier;
Norbert Nagel, Saxofone und
Klarinette; und Gästen
Stadttheater

Theater**20 Uhr**

„Heißer Herbst und kalte Wut“,
Crossover-Theater
Kofferfabrik Fürth

19.30 Uhr

„Meister Anecker“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Führungen**15 Uhr**

Einkaufsführung: „Wohlfühltag“
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“, Susanne Rieger,
Verlag Testimon Nürnberg
Lim

19.30 Uhr

Lesung: „BesonderLand“,
mit Godehard Schramm;
Veranstalter: Evangelisches
Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der
Auferstehungskirche

Feste**20 Uhr**

„Feuerwehrball der Freiwilligen
Feuerwehren Fürth“
Stadthalle

Film/Medien**21.30 Uhr**

„Die innere Sicherheit“,
Christian Petzold, D 2000, 106 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

19 Uhr

„Die fetten Jahre sind vorbei“,
(s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**15 Uhr**

Kinderkino Trickfilm-Special:
„Wallace & Gromit: Auf der
Jagd nach dem Riesenkaninchen“,
(s.o.)
CONNECT, Theresienstr. 9

Samstag, 27.10.**1000 Jahre Fürth****bis 28.10.**

Wellness: „Eröffnung des
Thermalbades Fürthermare“
Thermalbad am Scherbsgraben

Musik**19.30 Uhr**

„Universal Konzert“, The Jazz
Age Ensemble & Guests; Rainer
Glas, Andrej Lobanov, Leszek
Zadlo, Torsten Goods, Jan Miserre,
Carola Grey u.a.
Stadttheater

20 Uhr

Soiree im Schloss: „Ensemble
Clarinesque“, mit Bettina Ross,
Christof Hilger, Bruce Edwards
und Frank Christman
Schloss Burgfarnbach

22 Uhr

„Haydns kleine Nachtmusik“,
mit Tom Haydn, Moderation,
Gesang; Andreas Blüml, Klavier;
Norbert Nagel, Saxofone und
Klarinette; und Gästen
Stadttheater

Theater**19.30 Uhr**

„Baby wider Willen“, Schwank
von Bernd Gombold; Veranstalter:
Theatergruppe der Wilhelm-
Löhe-Gedächtniskirche; Infos
unter Tel. 790 62 13
Gewächshaus Blumen Strobel,
Kronacher Straße 53

19.30 Uhr

„Meister Anecker“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

20 Uhr

„Heißer Herbst und kalte Wut“,
(s.o.)
Kofferfabrik Fürth

20 Uhr

„Hippies statt HipHop...oder
trau keinem über 30, der einmal
mit derselben pennt...“, 40 Jahre
Hippie-Bewegung; mit Ute und
Uwe Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz**19.30 Uhr**

„Ballettgala“ – Don Quixote
und mehr, Veranstalter:
Ballettförderzentrum
Stadthalle

20 Uhr

Stepptanzfestival Fürth 2007:
„Talking Feet“, Manu Collins
und das Tap Ahead Ensemble mit
internationalen Gästen
Kulturforum

Film/Medien**19 Uhr**

„Die innere Sicherheit“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Die fetten Jahre sind vorbei“,
(s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**11 bis 13 Uhr**

„Samstagswerkstatt“,
Veranstalter: Haus Phantasia –
Schule der Phantasia
Haus Phantasia – Schule der
Phantasia, Wasserstraße 5

und sonst**14 bis 17 Uhr**

„Herbsttrödelmarkt für Kinder-
kleidung und Spielwaren“,
Anmeldung von 18 bis 20 Uhr
unter Tel. 759 33 05
Stadthalle, Zugang über den
Wintergarten

Sonntag, 28.10.**1000 Jahre Fürth****14 Uhr**

Denkmalstadt Fürth: „Bauschön-
heiten in den Prachtstraßen“,
Veranstalter: Touristinformation
Fürth
Treffpunkt: Ecke Hornschuchpromenade
und Luisenstraße (Luisenanlage)

14 Uhr

Führung: „Baulust und
Planungsfrust: Vom Palazzo zur
besetzten Villa“, Veranstalter:
Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: kunst galerie fürth

19.30 Uhr

Konzert: „So klingt's in der
Synagoge“, Veranstalter:
Israelitische Kultusgemeinde
Stadthalle

Musik**17 Uhr**

„Konzert der Dozenten des
Kammermusikurses“
Musikschule Fürth

19.30 Uhr

„**Esther Ofarim**“, Hamburger
Kammerspiele; Musikalische
Leitung und Arrangements, Piano,
Keyboards: Yoni Rechter; Geige:
Michail Paweletz
Stadtheater

20 Uhr

„**Abandon Road Tour**“, mit
Electrobaby, 7 days awake,
Philiae
Kofferfabrik Fürth

bis 2.11.

„**1. Kammermusikurs für
Streicher**“, Anmeldung und Infos
unter E-Mail: kammermusikurs@
gmx.de; Veranstalter: Fränkische
Kammermusik-Akademie und
Musikschule Fürth e.V.
Musikschule Fürth

Theater**14.30 Uhr**

„**Baby wider Willen**“, (s.o.)
*Gewächshaus Blumen Strobel,
Kronacher Straße 53*

16 Uhr

„**Meister Anecker**“, (s.o.)
*Comödie Fürth im
Berolzheimerianum*

19 Uhr

„**Aufstieg im Abseits**“,
mit Peter Knobloch
*Kulturscheune Knorr,
Mannhofer Straße 44*

20 Uhr

SchauBar: „**At Holmes mit
Sherlock**“, Parodie mit The Coombe
Tracy Dramatic Society
Kulturforum

Lesungen**16 Uhr**

„**Lesung im Rahmen des
Sonntagscafés**“, Nursen
Schwanke liest aus ihrem Buch
„**Neriman**“
*Multikultureller Frauentreff e.V.,
Moststraße 9*

Feste**10 Uhr**

Museumsfest: „**84 Jahre Rund-
funk in Deutschland – 14 Jahre
Rundfunkmuseum Fürth**“
Rundfunkmuseum

Film/Medien**18 Uhr**

„**Die fetten Jahre sind vorbei**“,
(s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20.30 Uhr

„**Die innere Sicherheit**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**bis 31.10.**

Kinderbibeltage: „**Tiere im
Einsatz für Gott**“, für Kinder
zwischen fünf und zwölf Jahren;
Infos unter Tel. 73 17 03
*Gemeindehaus „Heilig-Geist“,
Max-Planck-Straße 15*

Ausflug**8.05 Uhr**

Tageswanderung: „**Wanderung
durch den Rangau**“, Wanderführer:
Hermann Stoll; Veranstalter:
Fränkischer Albverein – Ortsgruppe
Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

15 Uhr

Märchenspaziergang:
„**Waldgeschichten, Märchen
und Sagen**“, mit der Waldfee
Monika Weigel
*Treffpunkt: Stadtförsterei,
Heilstättenstraße 130*

und sonst**9 bis 12 Uhr**

„**Fisch- und Terrarienbörse**“,
Veranstalter: Aquarien- und
Terrarienverein Iris e.V. Fürth;
mit Spinnenausstellung
*Halleman Schule,
Aldringerstraße 4*

18 Uhr

„**Kulinarische Jahrtausend
Gala**“, Veranstalter: Vivre – Nach-
richtenmagazin für Genießer
und Heinzrolf M. Schmitt; mit der
Brasserie Baumann, Restaurant
Kupferpfanne und Ristorante La
Galleria
Logenhaus Fürth

Montag, 29.10.**Musik****20 Uhr**

„**P.O. Box**“
Kofferfabrik Fürth

Theater**20 Uhr**

„**Paul Panzer**“, Heimatabend
Deluxe, Comedy
Stadthalle

Film/Medien**20 Uhr**

„**Die innere Sicherheit**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**bis 2.11.****10 bis 13 Uhr**

„**Kindermusical-Workshop**“,
Leitung: Christel und Cornelia Opp

DR. RUDOLF MÜLLER
MED. ANDREA SPÄNGLER
SABINE BORN

FACHÄRZTE FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN UND REHABILITATION

Kompetenz und wirksame Heilmethoden:

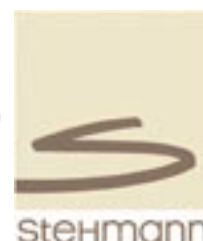
**Akupunktur - Homöopathie
Applied Kinesiologie - Tiefenlaser**

Wir haben uns erweitert

Schmerzen auf den Punkt gebracht.

FÜRTHER FREIHEIT 2A, 90762 FÜRTH, TELEFON 0911 971600
FAX 0911 9716020, WWW.THERAPIE-VON-EXPERTEN.DE

FABRIK- LAGERVERKAUF

**Wann:**

Freitag, 9. November 9–18 Uhr
Samstag, 10. November 9–14 Uhr

Wo:

**STEHMANN
AUSSENLAGER LANGENZENN**
Mühlsteig 61, Gewerbegebiet V, direkt an der B8,
beschildert ab Ausfahrt Langenzenn Süd

Was:**10.000 Damenhosen**

Winter- / Sommerhosen, Jeans,
Musterteile und 1b-Ware

Jede Hose 7,- €

Ab 3 Hosen je 5,- €

Ab 5 Hosen je 4,- €

**DIE GOLDSCHMIEDE
SACHRAU
FÜRTH**

GUSTAVSTRASSE 49
WWW.SACHRAU.DE
0911 9772500



GOLDSCHMIEDEMEISTER
SILBERSCHMIEDEMEISTER
KIRCHENGOLDSCHMIED FACHMANN FÜR EDELSTEINE
ANFERTIGUNGEN REPARATUREN GOLDSCHMIEDEKURSE
AUSGEZEICHNET MIT DEM BAYERISCHEN STAATSPREIS 1. MEISTERPREIS

und Katrin Ruhl; Infos und Anmeldung unter Tel. 70 68 48; mit anschließender Aufführung am 2.11.

Musikschule Fürth

und sonst

20 Uhr

Offener Vortrags- und Gesprächsabend: „**Realität – was ist das?**“, Referent: Volker Zuber; Infos unter Tel. 77 30 66

Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

Dienstag, 30.10.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr

Buchpräsentation: „**Barbara Ohm – Fürth, Geschichte der Stadt**“

Logenhaus Fürth

Musik

19.30 Uhr

„**BRK Benefizkonzert**“, mit dem Heeresmusikkorps 12

Stadttheater

20 Uhr

„**Markus Segschneider**“

Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„**Boogie Woogie um die Welt**“, mit Axel Zwingenberger

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19 Uhr

Lachsalon: „**Falten und Kleben**“, mit Matthias Egersdörfer

Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Horst Mayer

Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**Die innere Sicherheit**“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Mittwoch, 31.10.

Musik

21 Uhr

„**Halloween mit Poolstar**“

Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„**Herbstzeitlose**“, Komödie von Andreas Fritjof; Komödie am Kurfürstendamm, Berlin; Inszenierung: Frank-Lorenz

Engel; Bühne: Hans Winkler; Kostüme: Cornelia Nier; mit Edith Hancke, Klaus Sonnenschein, Gerhard Friedrich, Karyn von Ostholt und Michael Schäfer

Stadttheater

19.30 Uhr

„**Lex Mihi Ars**“, mit Lisa Fitz

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Baby wider Willen**“, (s.o.)

Gewächshaus Blumen Strobel, Kronacher Straße 53

Tanz

20 Uhr

Steptanzfestival Fürth 2007: „**The Great Brenda Bufalino – Pictures of a Choreographer**“, mit Tap&Tray, Tap Ahead, Adicted to Tap u.a.

Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Nursen Schwanke, Autorin

Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**Die innere Sicherheit**“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

17 Uhr

„**Bibi Blocksberg und der verhexte Schatz**“, Kindermusical

Stadthalle

Donnerstag, 1.11.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „**Billich & Gut**“, Piano: Johannes Billich; Bass: Jens Petzold; Schlagzeug: Tobias Birke

Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

„**Herbstzeitlose**“, (s.o.)

Stadttheater

19.30 Uhr

„**Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit**“, mit Gregor Eckert

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr

LesArt – Begleitprogramm: „**Emmas Glück**“, Sven Taddicken, D 2006, 99 min.

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

14.30 Uhr

„**Totengedenkfeier der katholischen Pfarrgemeinden mit Friedhofsgang**“

vor der Aussegnungshalle des Fürther Friedhofes, Erlanger Straße

Freitag, 2.11.

Musik

17 Uhr

„**Konzert der Teilnehmer des Kammermusikurses**“

Musikschule Fürth

20 Uhr

BlueNoteJazz: „**ohne 4 gespielt drei**“, Saxophone, Bassklarinette: Kathrin Scheerer; Schlagzeug: Bernd Oezsevim; Klarinetten, Saxophone: Sven Decker; Veranstalter: Szene Fürth e.V.

Blue Note

21 Uhr

„**Die Farbe Schwarz – oder geliebte Lieder**“, Vertonte Gedichte von Erich Kästner, Walther Mehring, Heiner Kipphardt u.a.; Gesang: Brigitte Döring; Cello: Peter Fidel; Akkordeon: Sandra Ettling, u.a.

Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„**Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit**“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Führungen

15 Uhr

Kunstspaziergang: „**Kunst und Handel**“

Treffpunkt: Fürther Freiheit, Einfahrt Parkplatz

Film/Medien

21 Uhr

„**The Killer**“, OmU, John Woo, HK 1989, 89 min.

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

19 Uhr

LesArt – Begleitprogramm: „**Emmas Glück**“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

17 Uhr

„**Aufführung des Kindermusicals**“, Leitung: Christel und Cornelia Opp und Katrin Ruhl; Infos unter Tel. 70 94 84

Musikschule Fürth, Konzertsaal

Samstag, 3.11.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr

Szenische Führung: „**Wo ist Fürth? – Ein Crashkurs nicht nur für Nürnberger**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

Treffpunkt: Kulturforum Fürth

18 Uhr

Gottesdienst: „**Ökumenischer Festgottesdienst**“, Veranstalter: Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Evang.-Methodist. Kirche in Bayern, Erzbistum Bamberg

Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

Musik

20 Uhr

„**Laith Al Deen – Die Liebe zum Detail–Tour 2007**“

Stadthalle

21 Uhr

„**Die Farbe Schwarz – oder geliebte Lieder**“, (s.o.)

Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„**Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit**“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

20 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth: **Roger Willemsen/Frank Chastenier** (Klavier): „**Kleine Lichter**“, literarisch-musikalische Performance

Kulturforum

Film/Medien

19 Uhr

„**The Killer**“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

LesArt – Begleitprogramm: „**Emmas Glück**“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

11 bis 13 Uhr

„**Samstagswerkstatt**“

Haus Phantasia – Schule der Phantasie

Sonntag, 4.11.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr

Führung: „**Der alte israelitische Friedhof in Fürth**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.; Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen! Um angemessene Kleidung wird gebeten.

Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

11 sowie 14 Uhr

Führung: „**400 Jahre jüdischer Friedhof**“, Veranstalter:
Israelitische Kultusgemeinde
Friedhofseingang,
Schlehengasse

14 Uhr

Führung: „**Die Altstadt und ihre Höfe**“, Veranstalter:
Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Kirche St. Michael,
Kirchenplatz

bis 11.11.

Lesungen: „**LesArt – Literaturtage Fürth**“
verschiedene Veranstaltungsorte
in Fürth

Musik**17 Uhr**

Lachsalon: „**Martin Reuter mit seinem Vocal Ensemble**“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum,
Restaurant

19.30 Uhr

„**Franz Schubert: Die schöne Müllerin**“, Bariton: Christian
Gerhaher; Klavier: Gerold
Huber
Stadttheater

21 Uhr

„**Shockwave Riders**“
Kofferfabrik Fürth

Theater**19 Uhr**

„**Wi's Wedder wird**“,
mit Wolfgang Buck
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen**bis 18.11.**

„**Deinstallation**“, von Tobias
Stark
„Im Korridor“,
Kunstpräsentationsplattform,
Bahnhofsunterführung

Lesungen**20 Uhr**

LesArt – Literaturtage
Fürth: **Claudia Schreiber:**
„**Ihr ständiger Begleiter**“
Kulturforum

Film/Medien**18 Uhr**

LesArt – Begleitprogramm:
„**Emmas Glück**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„**The Killer**“, (s.o.)
Uferpalast,
Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug**10 Uhr**

Wanderung: „**Rund um Neuhaus an der Aisch**“, Wanderführer:
L. Moch; Veranstalter: T.C. Edel-
weiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

und sonst**19.30 Uhr**

Vortrag: „**Warum Bruce Willis nicht blinzelt**“,
Mischung aus Sachvortrag und
Ein-Frau-Schauspielerei über
Körpersprache; Referentin:
Margit Hertlein; Veranstalter:
Gleichstellungsstelle der Stadt
Fürth
Kulturforum

Montag, 5.11.**Musik****21 Uhr**

„**The Kilians**“
Kofferfabrik Fürth

Lesungen**7.45, 9.30 sowie 11.15 Uhr**

LesArt – Literaturtage Fürth:
Hans Buring: „Jacko der Rabe“,
Schullesung, Tel. 974 21 81
Helene-Lange-Gymnasium,
Tannenstraße 19/20

11.15 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth:
Tamara Bach: „Marsmädchen“,
Schullesung, Tel. 74 90 40
Heinrich-Schliemann-Gymnasium,
Königstraße 105

11.30 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth:
Claudia Schreiber: „Emmas Glück“, Schullesung, Tel. 950 99 90
Hardenberg Gymnasium,
Kaiserstraße 92

Film/Medien**20 Uhr**

„**The Killer**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**15 bis 17 Uhr**

KreativWerkstatt: „**Freche und witzige Schlossmonsterchen**“, für
Kinder von sechs bis zehn Jahren;

1 9 8 2 - 2 0 0 7
25
Jahre
Stadthalle
Fürth

November 2007

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

info@stadthalle-fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

03	20:00 Uhr	LAITH AL DEEN Die Liebe zum Detail – Tour 2007	 Laith al Deen  Bruno Jonas	12	14:00 Uhr	SENIORENTANZ
06	14:30 Uhr	UNSER FÄRDD – LIEBESER- KLÄRUNG AN EINE STADT Seniorenveranstaltung zum Fürther Stadttjubiläum mit Musik, Kabarett, Tanz, Film und Interviews		15	19:30 Uhr	BÜRGERVERSAMMLUNG der Stadt Fürth
07	10:00 Uhr	PERSPEKTIVEN BIETEN (Berufs-) Wege nach der Haupt- schule heute und morgen Fachtagung – Vertrauensnetzwerk Schule-Beruf Fürth		17	10:00 Uhr	GEMÄLDEAUSSTELLUNG Galerie Granec und Mitteldorf 200 Ölgemälde internationaler Künstler – mit Verkauf
08	20:00 Uhr	BRUNO JONAS Kabarett Bis hierher... und weiter?		17	19:00 Uhr	THE BEST BUDO MARTIAL ARTS-EVENT – 4. GROSSE FÜRTH KAMPF-KUNSTGALA
11	16:00 Uhr	GEIMEINSAME DÄMMERUNG- SITZUNG der drei Fürther Faschingsgesellschaften	 Go Gospel  Tibet – Diashow	18	10:00 Uhr	MARKT DER IDEEN Künstler- u. Kunsthandwerkermarkt
11	08:00 Uhr	TRÖDELMARKT FÜR BIKER-WARE		23 bis 25.	18:00 Uhr	GO GOSPEL® Workshops 23.11-25.11. Gala-Abschlusskonzert am 25.11.
12	18:00 Uhr	PROJEKT GOLD Informations- veranstaltung mit Heiner Brand u. Jörg Löhr „Was Unternehmen vom Spitzensport lernen können“		26	20:00 Uhr	TIBET Land der tausend Täler Diashow
				27	20:15 Uhr	BEATSTEAKS Limbo Messiah-Tour

**Karten-
vorverkauf**

**Unsere Highlights
November**

**Karten-
vorverkauf**

FN-Ticket-Point-Fürth
Frankenticket Fürth
NN-Ticket-Corner Nürnberg
EN-Ticket-Point Erlangen
NN-Ticket-Point Herzogenaurach
NN-Ticket-Point Schwabach
Stadthalle Fürth



Tipp:

„Aufstieg im Abseits“

Bei Peter Knoblochs Kabarett „Aufstieg im Abseits“ dreht sich am **Sonntag, 28. Oktober, um 19 Uhr** in der Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44, alles um den Fußball.

Peter Knobloch, wurde schon bei seiner Geburt schicksalhaft durch den Fußball vom Platz gestellt. Die Ärzte des Treuchtlinger Krankenhauses

verfolgten lieber das Länderspiel gegen Albanien auf dem Bildschirm, als ihn zu operieren.

Ein Abend für Frauen ohne Fußballer und für Fußballer ohne Ball. Ein Kabarett für Männer, die auch mal dahin gehen, wo es weh tut. Ein Schenkelklopfer über das Leben, den Fußball und das alte Rom. ■



Tipp:

Kindermusical

Ein Musical von Kindern für Kinder unter Leitung von Christel und Cornelia Opp sowie Katrin Ruhl feiert am **Freitag, 2. November, um 17 Uhr** im Konzertsaal der Musikschule Fürth, Südstadtpark 1, Premiere.

Innerhalb einer Woche stellen 30 Kinder ihre selbst erfundenen Texte, Lieder, Tänze und Choreographien zusammen

und üben ihre Geschichte - ein Märchen, Krimi, Abenteuer oder eine Tiergeschichte - bis zur großen Vorstellung am Freitag.

Weitere Informationen, Anmeldung und Kartenreservierungen gibt es in der Musikschule unter Telefon 70 68 48 oder im Internet unter www.musikschule-fuerth.de. ■



Tipp:

Bruno Jonas in Fürth

„Bis hierher und weiter“ heißt das neue Programm von Kabarettist Bruno Jonas, mit dem er am **Donnerstag, 8. November, um 20 Uhr** in der Stadthalle, Rosenstraße 50, gastiert. Jonas schlüpft in die Rolle des Unternehmensberaters Hubert Unwirsch. Nie um einen Rat verlegen und immer auf dem Sprung, verfügt er über beste Kontakte in Wirtschaft und Politik. Ausgerechnet diese Online-Persönlichkeit muss am Flughafen warten, weil sein Flieger Verspätung hat. Die Lage spitzt

sich zu, als herauskommt, dass die Staatsanwaltschaft wegen Korruption und Untreue gegen Unwirsch ermittelt. Bruno Jonas nimmt eine heitere Geschichte zum Anlass, um aktuelle politische Themen kabarettistisch zuzuspitzen. Ein Programm der Extraklasse ist den Gästen sicher. Karten gibt es im Vorverkauf bei Frankenticket, Telefon 74 93 40, beim TUI Reise Center, Telefon 97 75 10, bei allen CTS Vorverkaufsstellen und unter www.eventim.de. ■

Anmeldung unter Tel. 975 34-518 oder 723 45 89

Schloss Burgfarnbach

Senioren

8 bis 12 Uhr

Kartenausgabe für die Seniorenveranstaltungen „**Happy Birthday, Zarah Leander!**“ am 15. November im Kulturforum und „**Gemeinsames Singen in der Vorweihnachtszeit**“ am 29. November im Gemeindezentrum St. Michael
Seniorenbüro Fürth, Rathaus, Zimmer 006

Dienstag, 6.11.

1000 Jahre Fürth

bis 30.3.

Ausstellung: „**Andere Umstände – Von Magie, Medizin und Mäzenen**“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Musik

21 Uhr

„**Potty Umbrella**“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„**Ein zweigleisiges Pferd**“, mit Käthe Lachmann
Comödie Fürth im Berolzheimianum

19.30 Uhr

„**Als ich ein kleiner Junge war...**“, vorweihnachtliche Geschichte für Erwachsene; sagas GmbH, Stuttgart; Inszenierung, Bearbeitung: Martin Mühleis; Ausstattung: Gudrun Schretzmeier; Musik: Libor Sima; mit Walter Sittler und sechs Musikern
Stadtheater

Lesungen

8.30 sowie 10.15 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth:
Ruben Wickenhäuser: „Weißer Bruder Timo“, Schulleseung, Tel. 73 67 73
Volksbücherei Finkenschlag, Finkenschlag 45

9.45 sowie 11.30 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth:
Hans Buring: „Jacko der Rabe“, Schulleseung, Tel. 950 99 90
Hardenberg Gymnasium, Kaiserstraße 92

11.15 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth:
Tamara Bach: „Marsmädchen“, Schulleseung, Tel. 974 21 81
Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstraße 19/20

20 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth:
Wolfgang Ullrich – LesArt FORUM: Zur Sache „Haben-wollen. Wie funktioniert die Konsumkultur?“

Kulturforum

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Monika Weigel
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**The Killer**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

14.30 Uhr

„**Unser Färdd – Liebeserklärung an eine Stadt**“, mit Musik, Tanz, Film und Interviews; Moderator: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung
Stadthalle

und sonst

14 bis 17 Uhr

„**Beratungstag für Unternehmen und Existenzgründer**“, Veranstalter: Aktivsenioren Bayern; Infos und Terminvereinbarung beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth, Tel. 974-21 12
Wirtschaftsrathaus der Stadt Fürth

20 Uhr

Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe Klimawandel und Gerechtigkeit: „**Schicksal oder Herausforderung? – Konkrete Möglichkeiten, den Klimawandel zu beeinflussen**“, Referent: Michael Fischer-Hoyer
Gemeindehaus St. Marien, Hummelstraße 4

Regelmäßige Führungen

Samstags jeweils

14 Uhr

„**Führung zur Geschichte des Rundfunks**“
Rundfunkmuseum

Sonntag jeweils

14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach ■



Die nächste Ausgabe der



StadtZEITUNG

erscheint am

7. November 2007

Anzeigenschluss 29. Oktober · Druckunterlagen 31. Oktober



Fotografien von Dieter End

Foto: Schuller



Ein großes Hallo lösen derzeit die Fotografien von Dieter End aus, die er im Kunstschauenster art im City-Center am Eingang Alexanderstraße präsentiert. Seine ästhetischen, qualitativ hochwertigen Akt-Fotografien zeichnen sich durch einen kühlen Stil kombiniert mit innerer Spannung und trickreicher Komposition aus. Die nackten Körper sind eingebettet in Szenen und Umgebungen. Deshalb gehören immer drei Bilder als Tryptichon zusammen und erzählen eine Geschichte. Organisator Manfred Edler stellt mit dem Fürther Dieter End nach Malern und Bildhauern erstmals einen Fotografen aus. Die „nackten Tatsachen“ sind noch bis zum 9. November im Kunstschauenster zu sehen.



Benefiz-Konzert

Zum 20-jährigen Bestehen der „Jürgen's one man Band“ findet ein Benefiz-Konzert mit Jürgen Polster und seinen Freunden am **Samstag, 27. Oktober, um 19 Uhr** im Schützenhaus, Kapellenstraße 31, statt. Die Einnahmen kommen dem Verein der Freunde und Förderer der Onkologischen Versorgung am Klinikum Fürth e.V. zu Gute. Alle Fürtherinnen und Fürther,

die diesen musikalischen Höhepunkt der Volksmusik und Schlager erleben und dabei etwas Gutes tun möchten, sollten sich dieses Event nicht entgehen lassen. Der Eintritt kostet fünf Euro. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um telefonische Anmeldung bei Ingrid Haas (Telefon 653 77 39) oder Jürgen Polster (Telefon 759 11 32) wird gebeten. ■



Kunst für Kinder

Eine spannende Ausstellung mit Werken von Ruth Liberman läuft derzeit in der kunst galerie, Königsplatz 1, und im Jüdischen Museum. Die New Yorker Künstlerin jüdischen Glaubens thematisiert eindrucksvoll und oft ironisch die Bedeutungsebenen von Schrift. Die kunst galerie bietet am **Dienstag, 30. Oktober, von 9 bis 12 Uhr** ein offenes Kinder-Herbstferien-Programm für Sechs- bis Zwölfjährige an. Alles dreht sich um das Thema Schrift und Sprache, den Sinn und Unsinn von Schriftzeichen. Die Kinder experimentieren mit der Schrift, basteln ein jüdisches

Spiel zum Channukka-Fest und lernen hebräische Buchstaben kennen. Bitte vorher in der Galerie anmelden unter Telefon 974-1690. Die Teilnahme kostet 3 Euro pro Kind. Außerdem können auch Schulklassen die Ausstellung besuchen. Für erste bis vierte Klassen gibt es einen praktischen Teil, die Aktion dauert eineinhalb Stunden und kostet 2 Euro pro Kind. Höhere Klassen erhalten theoretische Erläuterungen und gehen dann ins Jüdische Museum. Jeder Schüler zahlt einen Euro, Dauer: 45 Minuten. Infos ebenfalls in der Galerie. ■



DAS KLEEBLATT LIVE ERLEBEN!






26.10.2007 · 18.00 UHR IM PLAYMOBIL-STADION

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48 | www.greuther-fuerth.de

Veranstaltungsorte und Vorverkaufsstellen

Veranstaltungsorte

Fürth

City-Center Fürth, Alexanderstraße 11, 90762 Fürth, Tel. 76 66 40

Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Theatersienstraße 1, 90762 Fürth, Tel. 74 93 40

EuromedClinic, Europa-Allee 1, 90763 Fürth, Tel. 97 14 0

Futura-Galerie, Fichtenstr. 61, 90763 Fürth, Tel. 977 39 51, Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

Galerie artoz & Galerie ZAK, Würzburger Straße 171, 90766 Fürth, Tel. 780 94 05, Do, Fr 9.30-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr, www.artoz-media.de

Galerie „Im Rahmen“, City-Center Fürth, Basement, Alexanderstraße 11, Kontakt-Tel. 0841/493 46-18 oder 0174/990 89 41

Galerie in der Freibank der Bürgervereinigung St. Michael e.V., Waagplatz 2, 90762 Fürth, täglich 15-19 Uhr, Tel. 77 12 80

Galerie Seeling, Mathildenstraße 20, 90762 Fürth, Tel. 32 99 32, Fr 18-20 Uhr, Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

Grüne Halle, Krautheimer Straße 11, 90766 Fürth, Tel. 979 00 60, Mo, Di, Mi, Fr 9-19 Uhr, Do, Sa 10-16 Uhr, www.gruenehalle.de

Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89, 90762 Fürth, Tel. 77 05 77, So-Fr 10-17 Uhr, Di 10-20 Uhr

Kartoffel/Heidis Künstlertreff im Grünen Baum, Gustavstr. 34, 90762 Fürth, Tel. 77 05 54

KIOSKI, Schwabacher Str. 57, 90763 Fürth, Tel. 95 18 70

Klinikum der Stadt Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Tel. 75 80-0

Kofferfabrik, Lange Straße 81, 90762 Fürth, Tel. 70 68 06, Fürther Bagaasch: Tel. 70 85 83, Couch Club: Tel. 97 00 79 4, Mo-Sa 19-1 Uhr, So 10-1 Uhr, www.kofferfabrik-fuerth.de

Kulturforum, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Tel. 97 38 4-0, www.kulturforum.fuerth.de

kunst galerie fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Tel. 97 4-16 90, Di-Sa 13-18 Uhr, So/Feiertage 11-17 Uhr

Kunstkeller o 27, Ottostraße 27, 90762 Fürth, Tel. 77 68 36

Lim, Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, 90762 Fürth, Tel. 97 79 89 99, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Mobiles Kino, Tel. 37 94 84, info@mobileskino.de, www.mobileskino.de

Logenhaus Fürth, Dambacher Straße 11, 90763 Fürth, Tel. 77 01 20

Raum für Kunst, Kreuzstraße 6, 90762 Fürth, Tel. 45 16 40

Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Tel. 75 68 10, Di-Fr 12-17 Uhr, Sa-So 10-17 Uhr, www.rundfunkmuseum.fuerth.de

Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43

Musikschule/FÜ-JAZZ-Club Fürth, Kaiserstraße 177, 90763 Fürth, Tel. 70 68 48, nur Abendkasse

solid – Solarenergie Informations- und Demonstrations-Zentrum, Heinrich-Stranka-Straße 3-5, 90765 Fürth, Tel. 81 02 70, Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Stadtarchiv und Bibliothek im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43, Mo 8-17 Uhr Di-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth, Tel. 74 91 2-0, www.stadthalle.fuerth.de

Stadtmuseum im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43

Stadtheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth, Tel. 97 4-24 10, Di-Sa 10-13 Uhr, Mi, Do 15-18 Uhr Vorverkauf: Tel. 97 4-24 00, Fax 97 4-24 44, www.stadtheater.fuerth.de

TKKG – Theater aus dem KulturKammerGut, Karten/Info: Tel. 9 90 30 43

Uferpalast/Kinokooperative Fürth e.V. (im Kulturforum), Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40

vhs Fürth gGmbH, Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29, 90762 Fürth, Tel. 97 4-17 00, www.vhs.de

Volksbücherei (Hauptstelle), Fronmüllerstraße 22, 90763 Fürth, Tel. 97 4-17 33

Vorverkaufsstellen

Fürth

Franken-Ticket, Königstraße 95, Tel. 74 93 4-0, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Kulturforum, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40, Do 17-19 Uhr, Fr 12-16 Uhr (nur Tickets für Veranstaltungen im Kulturforum)

Nürnberg

Abendzeitung, Winklerstraße 15, Tel. 23 26 95

Nürnberg Ticket GmbH, Im U1 Fashionstore, Ludwigsplatz 12-24, 90403 Nürnberg, Tel. 241 85 22

Karstadt-Servicezentrum, Königstraße 14, Tel. 213-20 50 oder 20 84 40

Erlangen

Erlanger Kongress- und Marketing GmbH (EKM), Grande Galerie, Nürnberger Straße 24-26, Tel. 09131/221 95

Infothek im E-Werk, Fuchsenwiese 1, Tel. 09131/80 05 12



Universal Konzert

Das „Universal Konzert“ mit dem Jazz Age Ensemble und musikalischen Gästen verspricht **am Samstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr**, im Stadttheater improvisierte Musik als universelle Weltsprache, denn kreative Musik verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg. Klänge anderer Völker und vielfältige Einflüsse bereichern eine neue Art Weltmusik, bei der die Grenzen von Jazz, Fusion, Folk und Ethnomusik verschmelzen und durch Improvisation Neues entsteht: worldmusicjazz. So auch in der neuen „Universal-Suite“, die das Konzertpublikum in einer Konzertsnacht rund um den Globus führt. Gespielt werden Kompositionen und Improvisationen, die ihre musika-

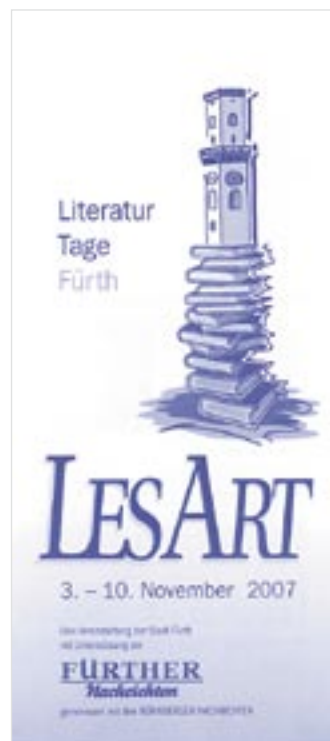
lischen Wurzeln in Irland, Frankreich, Polen, Russland, Korea, Indien, Arabien, Kurdistan, Afrika, dem Balkan, bei den Indianern und den australischen Aborigines haben. Prominent besetzt kann das Jazz Age Ensemble auch als die „Band der Bandleader“ bezeichnet werden. Mit seinem Jazz Age Ensemble mit dem Russen Andrej Lobanov (Trompete und Flügelhorn), dem Polen Leszek Zadlo (Saxofon), dem „irischen“ Franken Torsten Goods (Gitarre und Gesang), dem jungen Jan Miserre an den Tasten und der Schlagzeugin Carola Grey hat Rainer Glas eine tolle Crew um sich geschart. Theaterkasse: Telefon 974-24 00, Fax: 974-24 44, E-Mail: theaterkasse@fuerth.de



LesArt Literaturtage in Fürth

Lesefutter satt bietet LesArt allen Bücherfans **vom 3. bis 10. November**. In konzentrierter Form hat man eine Woche lang die Gelegenheit, ein abwechslungsreiches literarisches Programm mit namhaften Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland zu genießen. Den Auftakt macht ein musikalisch-literarisches Schmankele mit Roger Willemssen am **Samstag, 3. November**, um 20 Uhr im Kulturforum. Spannend wird sicher das LesArt FORUM mit Wolfgang Ulrich, das sich **am Dienstag, 6. November**,

Christoph Ransmayr, der diesjährige Heinrich-Böll-Preisträger, liest am **Mittwoch, 7. November**, aus seinem neuen Buch „Der fliegende Berg“. Franziska Gerstenbergs Blicke auf den Alltag junger Menschen sind intim und manchmal indiskret. Davon kann man sich am **Donnerstag, 8. November**, überzeugen. Außerdem gibt es eine Vielzahl von Schallesungen mit Tamara Bach, Hans Buring, Claudia Schreiber und anderen. Karten sind im Vorverkauf unter www.ticket-online.de und an den Vorverkaufsstellen im Großraum erhältlich. Das komplette Programm ist auf www.fuerth.de/LesArt zu finden.





Amtliche Bekanntmachungen

Erlass einer Veränderungssperre gem. §§ 14ff. Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich des in Änderung befindlichen Be- bauungsplanes Nr. 342 „Gewer- begebiet Burgfarnbach“, den Bereich zwischen der Veits- bronner Straße, der Siegelsdorfer Straße, der Oberfarnbacher Straße und der Straße „Breiter Steig“ in der Gemarkung Burg- farnbach

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des § 14 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 21. Dezember 2006

(BGBl. I S.3316) i. V. m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl 1998, S. 796), zuletzt geändert am 10. April 2007 (GVBl 2007, S. 271), folgende Satzung über eine Veränderungssperre:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Bei dem räumlichen Geltungsbereich handelt es sich um das Gebiet zwischen der Veitsbronner Straße, der Siegelsdorfer Straße, der Oberfarnbacher Straße und der Straße „Breiter Steig“ in der Gemarkung Burgfarnbach.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flächen-Nummer 766/3, 804, 804/2, 804/3, 804/4, 804/5, 804/7, 804/8, 804/9, 807/1,

807/2, 807/4, 807/5, 807/6, 807/7, 807/8, 807/9, 807/10, 807/12, 807/13, 807/14, 807/16, 807/17, 807/18, 807/21, 807/22, 807/23, 807/24, 807/25, 807/26, 807/27, 807/28, 807/29, 807/30, 807/31, 807/32, 807/33, 807/34, 807/35, 807/36, 807/37, 807/38, 807/39, 807/40, 807/41, 807/42, 807/43, 807/44, 807/45, 807/46, 807/47, 807/48, 807/49, 807/50, 807/51, 807/52, 807/53, 807/54, 807/55, 807/56, 807/57, 807/58, 807/59, 807/60, 837/1, 837/2, 837/3, 837/4 sowie Teilflächen Flur-Nummern 764/2, 757, 757/46, 766/2913, 918/1 und 918/2 in der Gemarkung Burgfarnbach.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der beiliegenden Karte, die als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

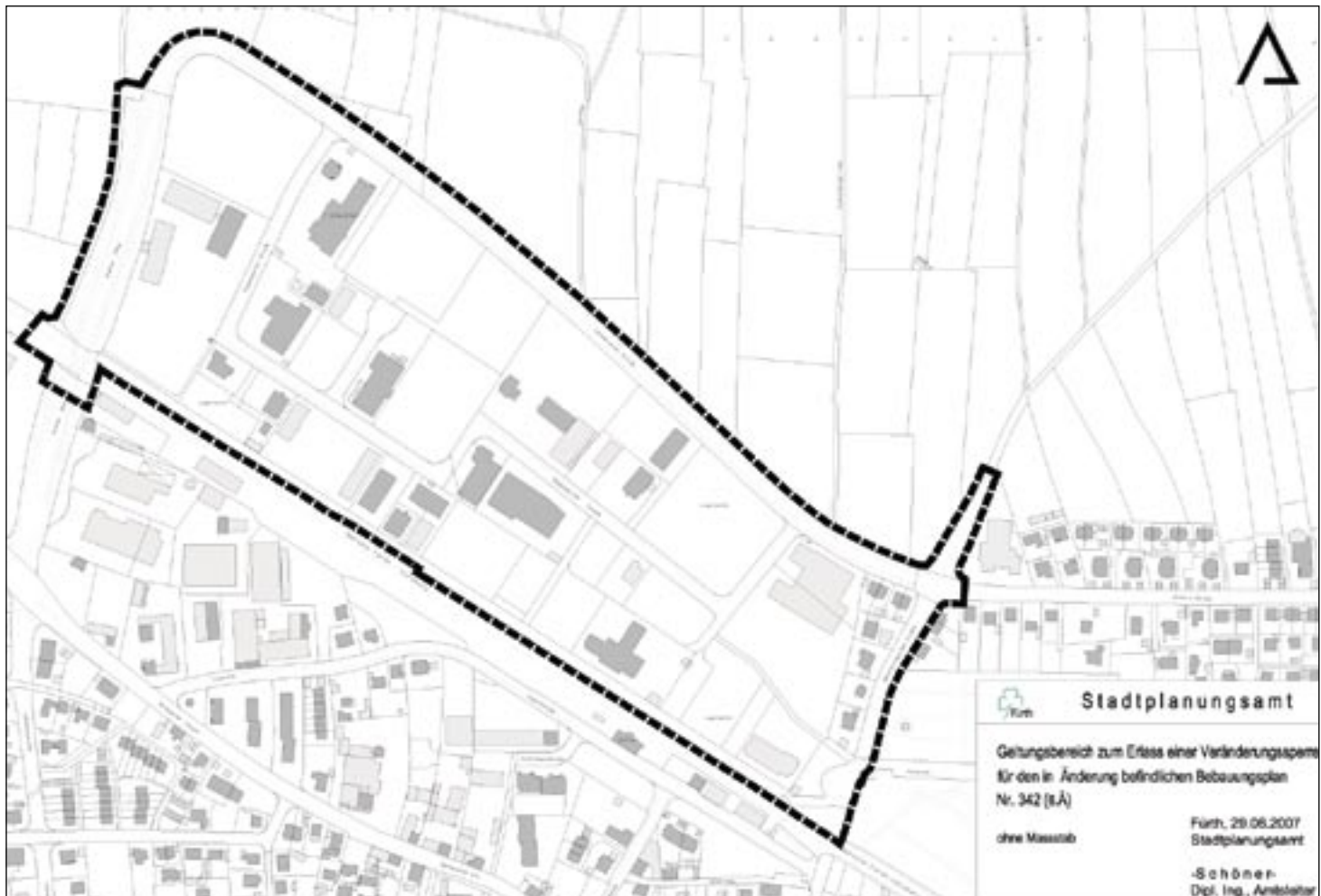
§ 2

Rechtswirkungen der Veränderungs- sperre; Ausnahmen

Im räumlichen Geltungsbereich dürfen gemäß § 14 Abs. 1 BauGB

- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
- Erhebliche oder wesentlich Wert steigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde (§ 14 Abs. 2 BauGB).



§ 3**Inkrafttreten**

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am 30. November 2007 in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch mit Ablauf des 28. November 2008.

Die Stadt Fürth kann diese Frist um ein Jahr und – wenn besondere Umstände es erfordern – mit Zustimmung der Regierung von Mittelfranken nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängern (§ 17 Abs. 1 und 2 BauGB).

Hinweis

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, ist den Betroffenen für die dadurch entstandenen Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Fürth beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 BauGB). Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, entscheidet die höhere Verwaltungsbehörde (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB). Das Erlöschen eines Entschädigungsanspruches richtet sich nach § 18 Abs. 3 BauGB. Unbeachtlich werden nachfolgende Verletzungen der Vorschriften:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Fürth (Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2) unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Fürth, 10. September 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Nachbarbeteiligung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 71 Abs. 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Erstellung einer Heizungsanlage in Containerbauweise für zirka ein Jahr (Ölzentralheizung für die Beheizung des Rasens im Playmobilstadion mit einer Nennwärmeleistung von 2 200 KW während der Frostperiode 2007/2008).

Grundstück: Laubenweg 60, Gemarkung Ronhof, Fl. Nr. 270.

Bauherr: SpVgg Greuther Fürth e. V., Kronacher Straße 140, 90765 Fürth. Bei baulichen Anlagen, die auf Grund ihrer Beschaffenheit oder ihres Betriebes geeignet sind, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft zu gefährden, zu benachteiligen oder zu belästigen, kann auf Antrag des Bauherrn, die Nachbarbeteiligung durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgen (Art. 71 Abs. 4 Satz 1 BayBO). Dies ist bei dem o.g. Vorhaben der Fall.

Innerhalb eines Monats können betroffene Nachbarn die eingereichten Bauvorlagen einsehen, Bedenken näher erläutern oder Auskünfte von der Bauaufsicht der Stadt Fürth erhalten. Mit Ablauf der genannten Frist nach der Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen (Art. 71 Abs. 4 Satz 2 BayBO).

Die Bauvorlagen können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, I. Stock, Zimmer 140, zu den üblichen Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, eingesehen werden; Auskünfte erteilt Georg März, Telefon 974-3142.

Die spätere Zustellung der Baugenehmigung wird ebenfalls durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt ersetzt (Art. 71 Abs. 4 Satz 3 BayBO).

Öffentliche Bekanntmachung eines Vorbescheides gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2007/0010/602/VB/O Sm; **Vorhaben:** Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer offenen Großgarage für 302 Stellplätze; **Grundstück:** Nürnberger Straße, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 995/6 und 997/15; **Antragsteller:** Pillenstein Holding GmbH & Co. KG, Nürnberger Straße 147, 90762 Fürth.

Vorbescheid

Wir haben Ihren Antrag geprüft und

erteilen gemäß Art. 75 der Bayer. Bauordnung (BayBO) diesen **Vorbescheid** zu den Einzelfragen:

1. Städtebauliche Zulässigkeit?**2. Beurteilung der Abstandsflächen?**

1. Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB. Das geplante Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein und ist somit nach § 34 BauGB zulässig.

2. Das geplante Vorhaben liegt in einem Gewerbegebiet. Die gemäß Art. 6 Abs. 4 der BayBO erforderlichen Abstandsflächen nach Norden und Westen sind eingehalten. Für die Abstandsflächen zu den auf den Baugrundstücken bestehenden Gebäuden wird die Gewährung einer Abweichung in Aussicht gestellt.

Der Vorbescheid bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. Art. 75 BayBO keiner weiteren Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten. Die Akten des Vorbescheidverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschen-

straße 2, Zimmer 138, eingesehen werden.

Neufassung der Gebührensatzung für die Vermessungsabteilung der Stadt Fürth

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 19. September 2007 folgenden Beschluss gefasst:

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272), sowie des Art. 20 des Kostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 554, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2005 (GVBl. S. 287), folgende Satzung:

§ 1 Gebührengegenstand

Für folgende Leistungen der Vermessungsabteilung der Stadt Fürth werden Gebühren nach den Bestimmungen dieses Abschnittes erhoben:

Im Außendienst

1. Gebäudeabsteckungen und Kontrollvermessungen von Neubauten nach Lage und Höhe,
2. sonstige Vermessungen und örtliche Feststellungen, insbesondere Ingenieurvermessungen,
3. Sachverständigentätigkeit, soweit sich das Entgelt nicht nach anderen Vorschriften zu richten hat.

Im Innendienst

4. Vorbereitung und Ausarbeitung der Vermessungen und örtlichen Feststellungen,
5. Zeichenarbeiten (CAD-Zeichnungen, Kartierungen, Skizzen usw.) sowie Ergänzen von Karten und Plänen,
6. vermessungstechnische Berechnungen.

§ 2 Gebühren nach dem Zeitaufwand

(1) Bei der Gebühr nach dem Zeitaufwand werden nur die auf das Dienstgeschäft treffende Arbeitszeit und die Wegezeit angerechnet. Angefangene halbe Stunden werden voll berechnet. Nicht berücksichtigt wird die Zeit für Arbeiten, die den Gebührenschuldern aus Billigkeitsgründen nicht angerechnet werden können. Die abzusetzende Arbeitszeit wird auf halbe Stunden abgerundet.

(2) Werden an einem Tag mehrere Dienstgeschäfte erledigt, für die Zeitgebühren anzusetzen sind, so

werden die Gebühren für sämtliche Arbeiten zusammen berechnet und dann verhältnismäßig auf die einzelnen Arbeiten verteilt.

(3) Es werden je Stunde erhoben:

1. Für Innendienstarbeiten von Angehörigen

- a) des gehobenen Dienstes 54 Euro
- b) des mittleren Dienstes 43 Euro
- c) des einfachen Dienstes 38 Euro.

2. Für Außendienstarbeiten von Angehörigen

- d) des gehobenen Dienstes 59 Euro
- e) des mittleren Dienstes 46 Euro
- f) des einfachen Dienstes 41 Euro.

§ 3 Gebührenfreie Leistungen

Gebühren werden nicht erhoben für 1. vermessungstechnische Leistungen, die überwiegend im Interesse der Stadt von Amts wegen vorgenommen werden; sind sie von einem Beteiligten veranlasst, so sind ihm dafür die Kosten aufzuerlegen, soweit es der Billigkeit entspricht;

- 2. gelegentliche Auskünfte, Ratschläge und Anregungen einfacher Art;
- 3. das Verfahren über Stundungs- und Erlassanträge.

§ 4 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist

- 1. wer die Leistung der Vermessungsabteilung der Stadt Fürth veranlasst hat,
- 2. wer die Gebührenpflicht durch eine entsprechende schriftliche Erklärung übernommen hat.

(2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit

Die Gebühren entstehen grundsätzlich mit dem Beginn der gebührenpflichtigen Leistung und werden fällig bei Beendigung dieser Leistung.

§ 6 Zurückbehaltungsrecht

Urkunden, Schriftstücke, Karten, Pläne und Zeichnungen können bis zur Bezahlung der geschuldeten Gebühren zurückbehalten oder unter Nachnahme übersandt werden.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt rückwirkend am 15. November 2006 in Kraft.

Gleichzeitig treten die Gebührensatzungen für die Vermessungsabteilung vom 18. Dezember 1979 (Amtsblatt Nr. 45 vom 21. Dezember 1979), zuletzt geändert am 30. Juli 2001 (Amtsblatt Nr. 17 vom 5. September 2001), und vom 27. Oktober 2006 (Amtsblatt Nr. 21 vom 8. November 2006) außer Kraft.

Die Gebührensatzung für die Vermessungsabteilung der Stadt Fürth wird hiermit ausgefertigt und amtlich

bekannt gemacht.

Fürth, den 7. Oktober 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber: Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Liefervertrag.

3. a) Ausführungsort: Hauptkläranlage Fürth, 90762 Fürth, Erlanger Straße 105 und Kläranlage Nord, 90768 Fürth, Schlossgarten 24.

b) Auftragsgegenstand:

Los 1: Hauptkläranlage Fürth; Schlammmentwässerung; Lieferung von Flockungshilfsmitteln, Entschäumern, Belagsverhinderern und Geruchsbekämpfungsmitteln; Abnahme innerhalb von ca. 12 Monaten: 50 Tonnen WS Flockungshilfsmittel, eine Tonne Entschäumer, fünf Tonnen Belagsverhinderer, eine Tonne Geruchsbekämpfungsmittel.

Los 2: Hauptkläranlage Fürth und Kläranlage Nord; Überschussschlamm-eindickung und Nachklärung; Lieferung von Flockungshilfsmitteln; Abnahme innerhalb von ca. 12 Monaten: elf Tonnen WS Flockungshilfsmittel.

Der Auftrag beinhaltet auch die Beratung während der Dauer des Auftrages über Dosierung und Anwendung des Produktes durch eine Chemie-Fachkraft oder Fachkraft für Abwassertechnik.

c) Unterteilung in Lose: Ja.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Beginn: Januar 2008, Ende: Januar 2009.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 30. Oktober 2007** von 8 bis 13 Uhr abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postscheck

Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebots-eingang: 27. November 2007, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 27. November 2007, 15 Uhr, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Zum Wettbewerb werden nur Hersteller oder deren autorisierte Händler zuge-

lassen.

Mit dem Angebot sind Produktproben abzugeben, die von einem unabhängigen Sachverständigen im Labor hinsichtlich ihrer Effektivität untersucht werden. Vor Erteilung des Lieferauftrages ist ein mindestens einwöchiger Entwässerungsversuch durchzuführen, wobei die ermittelten Verbrauchswerte zu belegen sind. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, bei vergleichbaren Leistungen
- Referenzen für vergleichbare Leistungen
- Angaben über die Struktur des Unternehmens und das zur Verfügung stehende Fachpersonal
- Angaben über Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie der Untersuchungsmöglichkeit des Unternehmens.

12. Bindefrist: 31. Januar 2008.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOL/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Entfällt.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt. ■

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

- ☐ Immobilien
- ☐ Gesundheit
- ☐ Kaufe/Verkauf
- ☐ Stellenmarkt
- ☐ Unterricht

- ☐ Vermietungen
- ☐ Verschiedenes
- Anzahl der
Schaltungen _____

Buchung per Fax 0911/766 71441 oder E-Mail: fsz@designdepartment.de
Private Kleinanzeigen kosten bis vier Zeilen 5 €, jede weitere Zeile 2 €.
Gewerbliche Kleinanzeigen kosten bis vier Zeilen 11 € + MwSt., jede weitere Zeile 2,50 €.

Firma/Name

Straße

HausNr.

PLZ

Ort

Telefon/Fax/E-mail

Konto-Nr.

BLZ

Bank

Datum

Unterschrift

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**



Blumen HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

*Schönheits-
renovierung?*



MIETER MV VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.
Telefon: 0911-772549
www.mieterverein-fuerth.de

*Pflege in der Familie
kann so einfach sein.*

Ambulante Pflege

Brief & Heinrich
Königstraße 41
90762 Fürth

Partner Ihrer Kranken- und Pflegekasse

☎(0911) 971 26 66
www.ich-bleib-zuhause.de

- ☑ examiniertes, einfühlsames Personal
- ☑ Betreuung durch feste, kleine Teams
- ☑ dadurch gleichbleibende Pflegepartner

bei uns erhalten Sie alle üblichen
Leistungen der Alten- und Krankenpflege

Wir sind Mitglied im Deutschen
Berufsverband für Pflegeberufe DBFK

Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	24.10.2007	Nr. 18	8 Jakobinen-Apotheke	Riemenschneiderstr. 5
Donnerstag	25.10.2007	Nr. 19	Nürnberger Str. 67	90766 Fürth, 73 54 00
Freitag	26.10.2007	Nr. 20	8 Apotheke zur grünen Schlange	FlöBaust./Ecke Hätznerstr.
Samstag	27.10.2007	Nr. 21	Kapellenplatz 1	90763 Fürth, 71 37 38
Sonntag	28.10.2007	Nr. 22	90768 Fürth-Burgfarrnbach,	22 Apotheke Breitscheid-Straße
Montag	29.10.2007	Nr. 23	75 17 41	Rudolf-Breitscheid-Str. 41
Dienstag	30.10.2007	Nr. 24	9 Berolina-Apotheke	90762 Fürth, 77 33 36
Mittwoch	31.10.2007	Nr. 25	Königstr. 134	23 Altstadt-Apotheke
Donnerstag	1.11.2007	Nr. 26	90762 Fürth, 77 26 18	Geleitgasse 6
Freitag	2.11.2007	Nr. 1	10 Mohren-Apotheke	90762 Fürth, 77 96 82
Samstag	3.11.2007	Nr. 2	Königstr. 82	24 Friedrich-Apotheke
Sonntag	4.11.2007	Nr. 3	90762 Fürth, 77 01 96	Friedrichstr. 12
Montag	5.11.2007	Nr. 4	11 Apotheke am Prater	90762 Fürth, 77 16 25
Dienstag	6.11.2007	Nr. 5	Erlanger Str. 63	25 Alpha-Apotheke
Mittwoch	7.11.2007	Nr. 6	90765 Fürth, 7 90 69 31	(Kalsiedlung)
Donnerstag	8.11.2007	Nr. 7	12 Fichten-Apotheke	Schwabacher Str. 265
			Schwabacher Str. 85	90763 Fürth, 971 22 38
			90763 Fürth, 77 40 50	26 Ronhof-Apotheke
			12 Frosch-Apotheke	Ronhofer Weg 16
			Vacher Str. 462	90765 Fürth, 790 77 00
			90768 Fürth, 765 86 38	26 Apotheke am Stadtwald
			13 Park-Apotheke	Heilstättenstr. 103
			Königswarterstr. 18	90768 Fürth, 72 27 45
			90762 Fürth, 97 71 50	
			14 Kleeblatt-Apotheke	
			Hirschenstr. 1	
			90762 Fürth, 780 65 65	
			15 St.-Pauls-Apotheke	
			Amalienstr. 57	
			90763 Fürth, 77 14 83	
			16 Apotheke im City-Center	
			Alexanderstr. 9	
			90762 Fürth, 749 80 44	
			17 Stern-Apotheke	
			Mathildenstr. 28	
			90762 Fürth, 77 02 35	
			18 Schwanen-Apotheke	
			Erlanger Str. 11	
			90765 Fürth, 790 73 50	
			19 Billing-Apotheke	
			Billinganlage 3	
			90766 Fürth, 73 14 70	
			20 Dürer-Apotheke	

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 192 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie

» Fortsetzung auf Seite 42 »

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

wir helfen weiter

☎ 77 15 30

90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11

Der richtige Zug!

- ✓ Abgasanlagen
- ✓ Kaminverkleidungen
- ✓ Querschnittsanpassungen
- ✓ Kaminmauerungen
- ✓ Außenwandkamine

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

0911 32 90 40

Volkmer Kamin
Abgas- und Schornsteinbau

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.volkmer-kamin.de



» Fortsetzung von Seite 40 »
Notdienste

am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 01805/19 12 12).

Krisendienst Mittelfranken

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am Samstag, 27., und Sonntag, 28. Oktober, von Zahnarzt Dr. Haleh Javaheri-Büschel, Alte Reutstraße 172, Telefon 79 19 20,

am Donnerstag, 1., und Freitag, 2. November, von Zahnarzt Stephan Jupitz, Gustav-Schickedanz-Straße 8, Telefon 74 74 86,

am Samstag, 3., und Sonntag, 4. November, von Zahnarzt Dr. Thomas Lang, Gebhardtstraße 2, Telefon 77 85 55, wahrgenommen.

Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 01805/30 45 05

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



Familien- nachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Martin Streng – Iris Lendner, Fürth, Stefan Deschner – Andrea Kroner, Tulpenweg 17; Jürgen Tatura – Franziska Kühl, Carlo-Schmid-Str. 22; Jürgen Maier – Yvonne Wirth, Amalienstr. 75; Udo Hofmann – Regina Stöter, Gerhart-Hauptmann-Str. 78; Jan Rybing – Anja Roth, Erlanger Str. 69; Roland Schmidt, Veitsbronn – Sandra Schultheiß, Allensteiner Str. 6; Jan Hofmann – Birgit Williams, Bodenbacher Str. 26; Stefan Sesselmann – Katja Zänker, Heiligenstr. 11.

» Fortsetzung auf Seite 42 »

KLEIN & JACOB
Vergolder-, Restauratoren & Künstlerbedarf
Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen
**Aquarell-, Acryl-, Ölfarben
Malblöcke, Pinsel
Bespannte Keilrahmen**
Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
www.klein-jacob.de

NÜSSEL GLASEREI
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
• Reparaturverglasungen
• Sicherheitsverglasungen
• Schaufenster- und Isolierglas
• Fenstermontage
• Glasplatten und Spiegel nach Maß
• Bilderrahmen
• Blei- und Kunstverglasungen
• Glasmalereien
Telefon
Ludwigstraße 89 0911/71 21 79
90763 Fürth Handy
Fax 0911/71 25 76 0172/5 94 67 12

FLIESEN BOHN GmbH
Meisterbetrieb
Fliesen- und Natursteinverlegung
Treppen, Balkone, Terrassen
Beratung im eigenen Musterraum
3-D-Computerplanung
Badsanierung komplett aus einer Hand
Rebenweg 10 · 90587 Obermichelbach
(OT Rothenberg) · Fax 759 86-20
Telefon (0911) 759 86-0
www.fliesen-bohn.de

Heribert Schuster
Gas- und Wasser Installationsmeisterbetrieb
• Gasheizungen
• Badrenovierung und -reparaturen
• Kundendienst Sanitär/Heizung
• Energiesparende Wärmepumpen
Heribert Schuster
Mathildenstr. 17 • Fürth
Tel. (09-11) 74-60-87
Fax (09-11) 74-80-29
Mobil (01 71) 7-21-42 48

SIEBENKÄSS FÜRTH
SEIT 1890
SIEBENKÄSS
GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36

GARTENWELT
DAUCHENBECK
das einmalige Garten-Center
Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof
(direkt am Europakanal) Tel. 0911- 97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr Sa 8 - 17 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Grabgestecke zu Allerheiligen

Grabgestecke

ab 9,99

Unsere Grabgestecke werden täglich frisch für Sie gefertigt, in Riesenauswahl zu supergünstigen Preisen!

Täglich frisches Tannengrün

Wir fertigen für Sie Kränze und Gestecke im Trauerfall. Unsere Floristinnen haben für Sie eine beeindruckende Auswahl an Schnittblumen!

Besuchen Sie unseren faszinierenden Weihnachtsmarkt

„Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Café.





sport franz
Maske, Schnorchel, Flossen – Wollen Sie mehr?
 Tauchschule – Fachgeschäft – Reisebüro
 Sport Franz bietet als **PADI-5-Sterne-Dive-Center** viele Tauchkurse an.
 Sperberstr. 24 · 90768 Fürth/Oberfürberg
 Telefon 0911/972 89 89
www.sportfranz.de

BETTEN MAISEL

 Original deutsche Gänsefedern und Daunens in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung, Abholung und Zustellung
 Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
 Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51

Mehr bewegen, sich wohlfühlen – wir machen Sie fit...
Nordic Walking – Der Trendsport für Herz und Kreislauf
 Wir starten in den Winter: Profi-Walken in der Gruppe und in freier Natur mit qualifizierten Nordic-Walking-Trainern.

Freitags 16.00 – ca. 17.30 Uhr, ab 09. Nov. 07
Samstags 15.00 – ca. 16.15 Uhr, ab 10. Nov. 07
 Infos: **Tel. 0911-971919-0** Geschäftsstelle
 SpVgg Greuther Fürth e.V. Kronacher Straße 140
Aktivsport / Gesundheitssport / Die Turnabteilung

Dachreinigung vom Fachmann!
 Seriös – Zuverlässig – Preiswert –
NEU: Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

 Markt GmbH
 Blumenstraße 21
 90763 Fürth
 Telefon: 0911. 97709-0
 Telefax: 0911. 97749-00
 E-Mail: info@maerkel.de
 * Wartung
 * Reparatur
 * Kundendienst
 Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
 Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

PETER - ERICH SCHMITT Seit 1924
SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG
 Schöner Wohnen? Keine Frage!
 Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

 Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
 Reinigung-Prüfung-Sanierung
 Tel.: (0911) 324 16-0
 Fax: (0911) 324 16-30
 E-mail: p-e-schmitt@t-online.de
 Dorfäckerstraße 41
 90427 Nürnberg



» Fortsetzung von Seite 41 »
 Familiennachrichten

Eheschließungen

Günter Kopp, Dahlienstr. 3 – Brigitte Heindel, Nürnberg; Andreas Haßelbacher – Beate Butt, Westliche Waldringstr. 24 b; Robert Schier – Jennifer Parker, Geißäckerstr. 49; Sebastian Würth – Michaela Zeitler, Hirschenstr. 33; Richard Blascovits – Amalia Tutas, Wolfringstr. 1.

Geburten

Anke Lehmann und André Lehmann-Lange, Sohn Niko Lehmann, Seukendorf; Christine und Christian Winnicki, Tochter Leonie Sophia, Damaschkestr. 39; Rekha Miglani und Prem Kumar, Sohn Anuj Kumar, Komotauer Str. 3; Silke Iff und Kenneth White, Sohn Devan Jonathan Iff, Frühlingstr. 18; Kathrin und Frank Meister, Sohn Jonah Robin, Zirndorf; Simone Igel und Tobias Strauß, Tochter Lina Igel, Nürnberg; Nicole und Patrick Bethge, Sohn Niklas Colin, Stein; Lucica und Albert Kostenko, Sohn Oskar Heinrich, Cadolzburg; Mario Scognamiglio, Sohn Pascal Roger Deobald; Tanja und Thomas Mayer, Tochter Veronika Theresa; Ammerndorf; Jennifer und Markus Becher, Sohn Dennis, Laubenweg 18; Ines Mirowsky und Michael Frank, Sohn Tom Mirowsky, Schreiberstr. 5; Tanja und Kurt Bezold, Söhne Tim und Leon, Am Kellerberg 12; Mejrema und Nermin Ajdarpasic, Tochter Minela, Hirschenstr. 4; Maria und Thomas Flachenecker, Tochter Julia; Sabine und Christof Sturany, Sohn Konstantin Nikolaus, München; Gülsen und Ismail Alankaya, Sohn Serkan, Erlenstr. 1; Barbara und James Vanarsdale, Sohn Ian Samuel Curtis, Maxstr. 8; Nadine und

Peter Fischer, Tochter Felina Kathrina, Cadolzburg; Yvonne und Rainer Buchner, Tochter Sophia, Heilstättenstr. 125; Martina Geipel und Thomas Heller, Tochter Sophia Heller, Cadolzburg; Mehtap und Ahmet Fettahlar, Tochter Sena Nur, John-F.-Kennedy-Str. 44; Kerstin und Marcus Pechmann, Sohn Tobias, Oberasbach; Daniela Krempf und Mike Markwardt, Tochter Alisha Danielle Markwardt, Zirndorf; Fazilet und Fevzi Tanriverdi, Sohn Mustafa, Erlanger Str. 28; Bianca Schorn und Marcus Nowak, Tochter Selina Jenice Schorn, Gewendeweg 61.

Sterbefälle

Sylvia Oeh (68), Ludwigstr. 91; Walter Großmann (76), Pfeiferstr. 12; Johanna Riedhammer (78), Steubenstr. 31; Luise Haßelbacher (82), Foerstermühle 8; Irmingard Hammer (84), Walter Nüssel (78), Cadolzburg; Anny Zeilert (85), Simonstr. 16; Anita Heger (50), Flurstr. 70 D; Georg Heidingsfelder (72), Carlo-Schmid-Str. 7; Johann Hicke (72), Falkenstr. 36; Irma Grampp (89), Uttenreuth; Bruno Kohler (87), Dr.-Schumacher-Str. 3; Herbert Sponsel (80), Komotauer Str. 1; Edith Heller (86), Zirndorf; Veronika Franz (91), Albrecht-Dürer-Str. 19; Kurt Kauerauf (75), Voltastr. 36; Heinz Köppinger (68), Bodenbacher Str. 3; Anna Johanna Pfund (85), Bernbacher Str. 31; Jakob Redler (75), Kaiserstr. 4; Herbert Ficklscherer (59), Cadolzburg; Albert Klemmer (67), Rudolf-Schiestl-Str. 10; Theo Hammer (85), Oberfürberger Str. 27a.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.



Freie Plätze

Bei der SpVgg Greuther Fürth sind für die Sportarten Pilates, jeweils mittwochs von 17.15 bis 18.15 Uhr und Kinderaerobic ab sechs Jahre, jeweils dienstags von 15.45

bis 16.30 Uhr, noch einige Plätze frei. Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle der SpVgg Greuther Fürth e.V., Kronacher Straße 140, Telefon 9719 19 19-0.



Hohe Qualität bestätigt

Das Brustzentrum des Klinikums Fürth hat die Rezertifizierung als erste nicht-universitäre Einrichtung in Nordbayern geschafft. Drei Jahre nach der ersten Überprüfung kommt für jedes Brustzentrum die Stunde der Wahrheit. Es muss gegenüber den Experten der deutschen Krebsgesellschaft noch einmal in allen Bereichen von Grund auf beweisen, dass das Versprechen einer qualitätsgesicherten Versorgung von Brustkrebspatientinnen und -patienten eingehalten und die Versorgungsqualität weiterentwickelt wurde.

Dies wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser Tage bestätigt. Abzulesen ist die positive

Entwicklung auch an der Zunahme der Behandlungszahlen. Während 2004 150 Frauen und Männer mit Ersterkrankungen operiert worden waren, nahm der Patientenzuspruch jedes Jahr zu. Im vergangenen Jahr waren es bereits 224 Patientinnen und Patienten.

Die Befragung ergab eine überdurchschnittlich hohe Zufriedenheit mit den Leistungen der Einrichtung: 97,5 Prozent würden das Brustzentrum Fürth weiter empfehlen. Zentrumskoordinator Oberarzt Dr. Jochen Frühinsfeld und Chefarzt Prof. Volker Hanf freuen sich über den guten Eindruck, den ihr Team bei den Prüfern hinterlassen hat. ■



Mehr Komfort für Wochenstation

Gefördert durch Gelder der Nathanstiftung wird derzeit die Renovierung der Wochenstation im Klinikum Fürth vorangetrieben. Eine Hälfte der Zimmer strahlt bereits in frischem Glanz und zeitgemäßem Design. Schalldämmtüren dämpfen die Trittschritte von den Gängen. Nun wird der Komfort nochmals verbessert, denn ab sofort haben die Gäste der Station

die Wahl, ob sie ihr Frühstück, wie bisher, am Bett serviert bekommen wollen oder sich lieber mit anderen zum gemeinsamen Frühstücksbuffet im umgebauten ehemaligen Schwesternstützpunkt treffen. Diese Verbesserung ist ganz im Sinne des Stifters Alfred Louis Nathan, dem das Wohl der Mütter und ihrer Kinder in seiner Heimatstadt Fürth am Herzen lag. ■



Neuer Kurs der Rainbowkids

Der neue Kurs der Rainbowkids, ein Schulungsprogramm für übergewichtige Kinder, startet am **Diens- tag, 6. November, um 15.30 Uhr** im katholischen Pfarrzentrum Heilige Familie, Siemensstädter Straße 13. Die Kursdauer umfasst 40 Schu-

lungseinheiten und erstreckt sich über ein Jahr. Veranstalter ist der Verein zur Gesunderhaltung der Einheit von Körper, Geist und Seele. Weitere Informationen bei Hildegard Wolf, Telefon 302076 oder im Internet unter www.rbk.fun.de. ■



Wassergewöhnung für Babys

Der BRK-Kreisverband Fürth bietet wieder „Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder“ im Hallenbad Stadeln an. Bei zehn Übungseinheiten beträgt die Kursgebühr 50 Euro plus Eintritt für die Begleitperson. In folgenden Kursen sind noch Plätze frei: **Donnerstag** von 11.45 bis

12.15 Uhr für Babys ab dem vierten Lebensmonat, anschließend von 12.15 bis 12.45 Uhr für Kleinkinder ab einhalb Jahren und am **Freitag** von 10.30 bis 11 Uhr für Babys ab dem vierten Lebensmonat. Anmeldung ab sofort bei Uschi Wittmann, Telefon 7293 14. ■

Service-Tipp: Winter-Check



Wir machen Ihren Mercedes-Benz Winterfest

Der Auto-Graf Mercedes-Benz Original Service für Ihr Fahrzeug. Kommen Sie zum Fachmann nach Fürth oder Langenzenn

EUR

39⁰⁰



Mercedes-Benz

Wir prüfen für Sie:

- Bremsen, Beleuchtung
- Scheibenwischer
- Batterie, Reifen
- Lüftung, Heizung
- Motor-Öl, Kühlanlage

Auto-Graf

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

90763 Fürth
Schwabacher Straße 380
Tel. 0911/99714-0

90579 Langenzenn
Mühlsteig 7
Tel. 09101/9939-0

weru

Fenster und Türen fürs Leben



Neue Weru-Fenster! Der Umwelt zuliebe

Wir empfehlen neue Weru-Wärmeschutzfenster*.

Sie halten die Wärme in den Räumen, senken Ihre Heizkosten und reduzieren den CO₂ Ausstoß – im Neubau wie bei der Renovierung.

* zum Beispiel erreicht das Wärmeschutzfenster Weru-Thermico einen ausgezeichneten U_w-Wert von bis zu 0,8 W/(m²K).

Gebrüder Lohnert

Schreinerfachbetrieb

90587 Obermichelbach, Vacher Straße 43

OT Obermichelbach, Gewerbegebiet Ostring

Tel. 0911/76 580 76 • www.lohnert.de • Große Ausstellung!



Lohnert lohnt sich - seit über 150 Jahren!

1854-2004

Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!

MÖBELSCHREINEREI GEBRÜDER LOHNERT

Wir fertigen für Sie nach Maß: Schiebetüren, Einbauschränke, begehbare Schränke, komplette Schlafzimmer, Küchen, Wohnzimmer, Dachausbauten und vieles andere mehr. Kommen Sie in unsere Ausstellung und lassen Sie sich beraten – kostenlos und kompetent!

Hacker
Baudienstleistungen

**Wir erfüllen
Ihre Wünsche
zum fairen
Preis**

fachgerecht - sauber - schnell

**Gerne unterbreiten
wir Ihnen ein
kostenloses Angebot.**

Fliesen- und Natursteinverlegung
Altbausanierung - Gartengestaltung

Rossendorf 31 · 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103/79 62 67
Fax 09103/79 62 78

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 16 74**

- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**
Termine nach Vereinbarung

FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

GLASEREI RÜHMLING GbR
Innungsbetrieb

HEIZKOSTEN SPAREN
mit modernem Wärmedämmglas.
Glasaustausch schnell, sauber und
fachgerecht. **Aktion Klimaschutz!**
Wärme gedämmte Kunststoff-Fenster.

**Ausführung sämtlicher
Glaserarbeiten**

Gebhardtstr. 21, 90762 Fürth
Tel.: 77 87 28, Fax 77 71 46
www.glaserei-ruehmeling.de

STIELER TELEFON **7849041**

**AUTOGLAS
ZENTRUM**

Windschutzscheiben-
Sofort einbau
Steinschlagreparatur

Lange Str. 53 · 90762 Fürth

Obstbäume bereichern Schulgarten

Agenda 21 Gruppe spendet Erlös der vergangenen Apfelmärkte



Foto: Groedel

„Solche Äpfel sollen hier bald wachsen.“ Daniel, Lea, Anna, Valentina, Ulla Peters-Müller und Bürgermeister Hartmut Träger (r. li.) halten hinter dem frisch gepflanzten Baum je eine Frucht in die Kamera.

Anna, Valentina, Lea und Daniel schaufeln mit Begeisterung Erde in eines der vier Löcher, die für die Baumpflanzungen im Grünen Klassenzimmer der Farnbachschule vorbereitet worden waren. Forchheimer Knackerle und Danzinger Kant sowie Köstliche von Charneu und Feuchtwanger Butterbirne heißen die zwei Apfel- und zwei Birnbäume, die die Agenda-21-Gruppe-Fürth gespendet hat. Der Pomologe (Apfelkundler) Friedrich Renner vom Obstsortenzentrum Triesdorf erklärt den gespannt im Halbkreis sitzenden Schülern sowie Bürgermeister Hartmut Träger und Stadtrat und Schulpate Franz Stich welche Arbeiten nötig sind, damit die Bäume dieser alten Obstsorten gut gedeihen.

Bis sie Früchte tragen, wird es aber noch einige Jahre dauern. Damit die fleißigen Schüler nicht so lange warten müssen, versorgte Ulla Peters-Müller von der Agenda 21 alle mit frischen Äpfeln und zwei Mitglieder des Gartenbauvereins Veitsbronn produzierten an ihrer historischen Obstpresse leckeren Apfelsaft.

Der Zeitpunkt der Baumpflanzung war bewusst gewählt: Zum einen feiert die Farnbachschule ihr 50-jähriges Schulhausbestehen, zum anderen startete wenige Tage später die Bayerische Landesobstausstellung 2007 in Fürth (siehe auch Seite 5). Das Geld für die Bäume ist bei den Apfelmärkten der vergangenen drei Jahre Erlöst worden. ■

Deponie geschlossen

Die Erd- und Bauschuttdeponie Burgfarnbach ist am **Freitag, 2. November**, geschlossen. Der Erd-aushub und Bauschutt in Kleinmengen (Pkw-Kofferraum oder Pkw-Anhänger) kann an diesem

Tag am Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, von 7.30 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr, sowie am Recyclinghof Fürth, U-Bahn-Haltestelle Jakobinenstraße von 9 bis 12 Uhr, entsorgt werden. ■



Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

Kleiderladen

Möbel

Elektrogeräte

Haushaltswaren

Phonogeräte

Beleuchtung

Bücher

Selbstanlieferung

Abholung

Wohnungsauflösung

Information

Phonogeräte

Ich habe den Kanal voll mit vielen Programmen. Radio sucht Zuhörer, bei dem ich mich je nach Stimmung sportlich, informativ, musikalisch oder unterhaltsam geben kann. Ich bin zwar in die Jahre gekommen, aber bei mir ist immer noch Musik drin und noch lange nicht Sendepause.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

(09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr
Samstag: 09 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

www.gebrauchtwarenhof.de



Insektenschutzgitter nach Maß **09 11 - 217 49 60**

Qualitätsfliegengitter
für Ihre bestehenden
Fenster, Türen und
Lichtschachtelabdeckungen

Becker
Insektenschutzsysteme

www.insektenschutz-becker.de 90768 Fürth/
Burgfarnbach



Die infra gibt wichtige Tipps für Eltern: Mit der U-Bahn zur Schule

Mit dem Wechsel von der Grundschule auf weiterführende Schulen ändert sich für fast alle Kinder und Jugendlichen der gewohnte Schulweg. Oft muss dann auch zum ersten Mal die U-Bahn benutzt werden und manche Kinder fühlen sich in dieser neuen Situation unsicher. Die infra fürth verkehr gmbh appelliert deshalb an die Eltern, die Fahrt zur neuen Schule mit ihren Kindern zu trainieren. Darüber hinaus möchte die infra mit einigen Tipps zum Verhalten in der U-Bahn die Eingewöhnung erleichtern.

- **Nach Möglichkeit nicht dort einsteigen, wo alle Fahrgäste zusteigen.** Die U-Bahnen sind in der Regel an dem Ende besonders voll, an dem die meisten Fahrgäste zum Bahnsteig kommen. Sinnvoll ist es deshalb, gleich an das voraussichtlich weniger stark besetzte Ende des Bahnsteigs zu gehen.
- **Wenn Zeit ist, die nächste U-Bahn abwarten.** Manchmal kann es helfen, noch eine oder zwei U-Bahnen abzuwarten, um dann mit einer deutlich weniger besetzten Bahn zu fahren.

- **Gruppenbildungen vermeiden.** Andererseits kann es auch besser sein, gleich mit einer weniger vollen U-Bahn zu fahren, als noch auf Freunde oder Klassenkameraden zu warten.
- **Erst aussteigen lassen, dann einsteigen.** Der Fahrgastwechsel läuft deutlich geordneter ab, wenn die wartenden Fahrgäste immer erst die Fahrgäste der ankommenden U-Bahn aussteigen lassen.
- **Im Wageninneren immer so weit wie möglich aufrücken.** Um die vorhandenen Kapazitäten voll auszunutzen, immer ins Wageninnere aufrücken und auch die entsprechenden Durchsagen der Fahrer beachten.
- **Nicht drängeln und schubsen.** Gerade jüngere und kleinere Schüler fühlen sich durch Gedrängel oft stark verunsichert und bekommen Angst. Vor allem beim Ein- oder Aussteigen kann dies außerdem zu sehr gefährlichen Situationen führen.

- **Fahrgästen, die aussteigen möchten, Platz machen.** Wenn jeder Fahrgast denen, die aussteigen möchten, Platz macht, können alle Fahrgäste ohne Probleme ins Wageninnere aufrücken. So werden alle zur Verfügung stehenden Plätze genutzt.

- **Während der Fahrt gut festhalten.** Wer in der U-Bahn während der Fahrt geht oder steht, ohne sich festzuhalten, kann beim Bremsen und Beschleunigen leicht stürzen und damit sich oder auch andere Fahrgäste verletzen.

Wenn alle Fahrgäste diese Tipps beherzigen und sich umsichtig und rücksichtsvoll verhalten, kann die Fahrt auch in einer vollbesetzten U-Bahn angenehm ablaufen. Gerade die Älteren sollten dem Nachwuchs hier mit gutem Beispiel voran gehen, aber auch unsicheren Kindern die notwendige Hilfestellung geben!



Heizung ab 99 Euro pro Monat



Foto: photocase

Jedem Eigentümer oder Verwalter steht sie früher oder später ins Haus: die neue Heizung. Das erfordert meist viel Arbeit, Zeitaufwand und erhebliche finanzielle Anstrengung. Die infra hat dafür nun die Lösung: infraTHERM. Mit dem neuen Heizungsprogramm planen die Energieprofis die Heizungsanlage ihrer Kunden, sorgen für den einwandfreien Einbau und tragen vor allem die Investitionen. Die Kunden zahlen nur noch eine Monatspauschale und die individuellen Verbrauchskosten. Schon ab 99 Euro im Monat ist eine neue Heizung möglich. Die Angebotspalette reicht von witterungsgeführten Gasheizkesseln ab 20 Kilowatt Heizleistung über besonders effiziente Brennwert-Technik bis zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung durch Solarthermie. Natürlich sind alle Wartungs-, Ersatzteil- und Reparaturkosten inklusive. Auf

Wunsch übernimmt die infra sogar die Brennstofflieferung, egal, ob Erdgas, Heizöl oder Pellets. Wer vor dem nächsten Winter seine Heizung erneuern, sanieren oder umbauen möchte, kann die infra vom 27. Oktober bis 4. November auf der Consumenta in der Halle 4A besuchen oder sich bei dem Energiedienstleister informieren. Unter Telefon 01802/9704-500 stehen die Berater zur Verfügung. Ein Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom kostet nur 6 Cent.



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

infraTHERM



**Heizung leasen schon ab
99 Euro im Monat
Interesse?
Dann rufen Sie an unter
01802/9704-500**



**Besuchen Sie uns auf
der Consumenta, Halle 4A**

StadtZEITUNGspezial

LEBENS(r)ÄUME

THEMENSCHWERPUNKTE IN DER KOMMENDEN AUSGABE

- WOHNEN IN DER INNENSTADT - LEBEN IM MITTELPUNKT
- EINSTIMMUNG WINTERZEIT - KAMINTRENDS & DEKOTIPPS
- ACHTUNG: EIS & SCHNEE - RÄUMDIENSTE & VERSICHERUNGEN

Anzeigenschluss:
29. OKTOBER

Erscheinungstag
7. NOVEMBER

Universitätsklinikum Erlangen

Für klinisch-wissenschaftliche Studien suchen wir

Männer zwischen 25 und 50 Jahren

die folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. übergewichtig (BMI über 28)
2. Nichtraucher
3. keine regelmäßige Medikamenteneinnahme

Wir bieten:

- umfassende kostenlose Untersuchungen
- angemessene finanzielle Aufwandsentschädigung
- Studiendurchführung in Erlangen und Nürnberg

Nähere Informationen erhalten Sie unter **Tel. 09131 85-36207**

**CRC Studienzentrum, www.crc-erlangen.de
Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 4**

AUTO TOMANDL GmbH

TEST
2007

Licht

**Ihre Sicherheit ist uns wichtig -
Lichttest im Oktober und November
kostenlos!**

- Reparatur aller Fabrikate
- Spezialisiert auf BMW
- HU- und AU-Abnahme im Haus im Oktober zum Sonderpreis von 67,50 €

**Meisterbetrieb der KFZ-Innung
90765 Fürth · Erlanger Straße 130
Tel. (0911) 7 90 59 09 · Fax 7 90 77 27**



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Stellenangesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Suche Haushaltshilfe 1 x pro Woche ca. 5-6 Stunden. Tel.: 0171/785 85 93

Immobilien biete

Großzügige, helle 2-Zi-Komf.-Whg. in Fürth-SW. 1 Min. zum Bus, 3 Min zur U-Bahn, ca. 67 qm, 3. Liftstock, 2 gr. Südbalkone, unverbaubarer Weitblick, Keramik-Fußb.-HZ, kpl. EBK, Bad mit Wanne, Markise, Kellerabt., TG, von Privat, 109.000 €. Tel.: 09127/89 48

3-Zi.-ETW in FÜ-Ronhof, Bj. 74, 74 qm, top-renov., Laminat, 2 Balkone, WC extra, 81.000,00 €, Immo Irion, Tel.: 0179/233 60 56

Niedrigenergie-RMH am Südstadtpark, Bj. 05, ca. 120 qm Wfl., 5 Zi., 2 Bäder, Gäste-WC, Keller, Holzterr., Carp. + Stpl., Südgarten von Privat, 254.000 €, Tel.: 0179/709 07 03

Versetztes RMH, Fürth Nord, schöne Lage, privat, Bj. 76, 5 Zi., 125 qm Wfl., ca. 30 qm Nfl., 200 qm Grund, schöner Garten, Garage, ÖZH, 250.000 €, frei ab 1.5.08, Tel.: 0170/904 99 52

Miniloft auf Norderney – Herbst plus Nordsee ist Erholung pur! Tel.: 72 26 55, Mobil 0170/389 51 23

Kaufe/Verkaufe

Sammler sucht Militaria, Orden, Urkunden sowie Soldaten-Fotobilder (auch lose Fotobilder) Tel.: 73 31 31

Antike Möbel: Verkauf & Instandsetzung. Tel.: 0162/605 81 19

Baby- und Kindertrödelmarkt St. Heinrich am Sonntag, 28.10.07, von 14 bis 17 Uhr, Pfarrzentrum Sonnenstraße 21 in Fürth

Gesundheit

Ayurvedische Schwangeren- und Babymassage, www.entspannung-durch-massage.de, Tel.: 0160/731 49 23

Regelm. Reikiseminare, Übungsabende u. Erfahrungsaustausch – Termine u. Info: www.reikischule-fuerth.de od. Tel.: 979 03 37

Praxis für bewährte Naturheilmethoden, langj. Erfahrung: Fürth, Nürnberger Str. 71, Tel.: 78 55 00

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Familienaufstellungen/Lebens- und Erfolgsberatung, www.zentrum-mensch.info, Tel.: 767 09 13

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Mobile Kosmetik, med. Massage, Thaiyogamassage von staatl. gepr. Masseurin/dipl. Kosmetikerin Hausbesuche nach Terminvereinbarung Tel.: 0176/21 94 53 78

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Geburtstag oder Weihnachten... vielleicht möchten Sie mit einem Gutschein einem lieben Menschen eine Freude bereiten... Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

» Fortsetzung auf Seite 47 »



Der nächste Winter kommt bestimmt!

Beer Mineraloele
Telefon **0911/4 56 04**
www.beer-mineraloele.de

Günstig • zuverlässig

Jetzt Wärme tanken:
Mit HeizölPlus von Aral.





Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **7. November 2007**

u. a. mit diesen Themen:

- Thermalbad eröffnet
- 1000 Jahre Fürth – herzlichen Glückwunsch!
- Fürth-Bücher erschienen

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 29.10.07.

Kleinanzeigenschluss ist am 30.10.07 um 12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

Die nächste Ausgabe zum Thema **Immobilien** erscheint am 29.10.07.

Anzeigenschluss ist der 30.10.07. Schwerpunktthemen in dieser Ausgabe: Wohnen in der Innenstadt, Einstimmung Winterzeit, Achtung: Eis & Schnee



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/969 81 10

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



» Fortsetzung von Seite 46 »
Kleinanzeigen

Klangmassage mit Klangschalen in Fürth, Termin n. Vereinb., Schnupperangebot, Tel.: 0160/287 25 42.

Wussten Sie schon, dass wir Sie von Kopf bis Fuß professionell verwöhnen? (Med. Kosmetik von Reviderm und Cellucur, Mikrodermabrasion, Fußpflegen, Permanent-Make-Up, Nagelmodellagen, Farb- und Stilberatung) Rufen Sie an, es lohnt sich. Wo? Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30-20 Uhr, Turnhalle Pestalozzi-str. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bessere Leistung erzielen. Gebe Hilfe und Unterstützung, komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Individuelle Nachhilfe, Lernen lernen, Lerncoaching ab 14 €/90min (kostenl. testen!) Tel.: 787 44 74, www.nachhilfeschule-fuerth.de

Gitarren/Gesangsschule und mehr! Schnupperkurs mit 4 Std. mögl. Auch für Schlagzeug, Saxophon, Klavier, Geige, musikal. Früherziehung uvm. Alle Instr. zu Ausleihen. Neu in Langenzenn: Das Musik & Atem Atelier. Tel.: 09161/66 24 24, www.maa-bw.de.

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Von Frau zu Frau, rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 971 20 34

Klinik für zerfledderte Bücher, Nbg. Weißberggasse 22, Di-Sa 14-18, Sa 10-15, Tel.: 992 82 11

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 462 23 90.

Arbeit am Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! KVPM Schlüsselfeld e.V. Tel.: 09552/65 12

Boutique Kunterbunt, Theaterstr. 15, Ital. Damen/Herrenmode, Fabrikneu, 2,95 bis 39,95 € !!!

Realisieren Sie Ihren Internetauftritt mit www.light-ware.de, EDV-Beratung Nikolas Dessipris, Tel.: 756 76 70

Oma gesucht! Für 4-jähriges Mädchen. Gerne alleinstehende ältere Dame. Ohne finanzielles Interesse. Geboten wird Familienanschluss. Tel.: 79 32 51 abends ab 20 Uhr

Französische Schüler suchen in der Adventszeit für 3-6 Tage nette Gastfamilien im Raum Fürth. Gegen Kostenvergütung. Schüler tagsüber außer Haus. Informationen unter Tel.: 79 19 05

Indianische Aktivitäten z.B. Bogenschießen, Meditationen, Trommelbau Seminare und Räucherungen (Personen, Haus, Wohnungen usw.), Schmuck, Events, Tipoverleih. Ptan Cante Königsstr. 23, Fürth, Tel.: 375 75 69.



Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

AUTOANKAUF !!! Zahle Spitzenpreise bar!

Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.

Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

Computer-24-Std.-vor-Ort-Service

Hardware - Software - Netzwerke - Internet
(Zu günstigen Preisen für Privatkunden und Firmenkunden)
Info@PC-Jaeger.de www.PC-Jaeger.de
PC-Jäger, Tel. 06209-798888 od. 0179-9982449

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

GOLDANKAUF

ANKAUFSTELLE FÜR
GOLDSCHMUCK & MÜNZEN
ALTGOLD & ZAHNGOLD
SOFORT BARGELD
MÜNZEN & SCHMUCKHANDLUNG RIEGEL
LUDWIGSTR. 41 · NÜRNBERG · TEL.: 22077

Lernen mit Erfolg!

Qualifizierte Nachhilfe:
• alle Fächer & alle Schularten
• Prüfungsvorbereitung
• ohne langfristige Bindung

DIE PAUKKAMMER®
Schwabacher Str. 45, Fürth, Mo-Fr 12.30-17.30 Uhr
Tel.(0911) 977 987 00, www.paukkammer.de

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Haustüren · Fenster Wohnungstüren Vordächer · Montage

Fachkompetenz
mit über 30 Jahren
Erfahrung ...

mehr
WÄRMESCHUTZ
ZAPLETAL

90443 Nbg. - Frauentorgraben 5
Telefon 09 11 - 22 29 84
Ausstellung · Parken im Hof
U1-Hauptbahnhof · U2-Opernhaus

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen
geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
Karolinestr. 86 · 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Meterweise heiße Preise!

Küchen am laufenden Meter!



Sie bekommen den **laufenden Meter Markenküche** (Holzteile) zum günstigen Festpreis von 599,-/699,- €. Fronten, Farben, Griffe, Arbeitsplatten sowie die Zusammenstellung der Auszüge sind innerhalb des Angebotes frei wählbar!

Sie sparen bis zu 50%

VON RTL „EXTRA“ UND ARD
„RATGEBER RECHT“ RECHERCHIERT:

Mehr für wenig

Flamme[®]
gibt den **MÖBEL**
BESTEN PREIS

www.flamme.de

**Besuchen Sie
den neuen
Flamme**

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
www.flamme.de

Mehr für wenig

Flamme[®]
MÖBEL